Mehrwert des nachhaltigen Tourismus im Weltnaturerbe Wattenmeer

Ausgewählte Ergebnisse für das Interreg VB NSR Projekt: “PROWAD LINK – Protect and Prosper: Vorteile durch die Verknüpfung von nachhaltigem Wachstum und Naturschutz”

WATTENMEER
WELTNATURERBE

Nationalpark Wattenmeer
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Interreg
North Sea Region
PROWAD LINK
European Regional Development Fund
EUROPEAN UNION

Impressum

Mehrwert des nachhaltigen Tourismus im Weltnaturerbe Wattenmeer
Ausgewählte Ergebnisse für das Interreg VB NSR Projekt: "PROWAD LINK – Protect and Prosper: Vorteile durch die Verknüpfung von nachhaltigem Wachstum und Naturschutz"

Herausgeberin:
© Nationalparkverwaltung/LKN.SH
Schlossgarten 1, DE-25832 Tönning
Tel. +49 (48 61) 96 20-0
E-Mail: nationalpark@lkn.landsh.de
www.nationalpark-wattenmeer.de/sh
www.weltnaturerbe-wattenmeer.de

Autor*innen:
Nadine Yarar
NIT – Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH
Fleethörn 23, DE-24103 Kiel

Noël Middelhoek, Bernadett Papp, Stefan Hartmann
ETFI – European Tourism Futures Institute
Rengerslaan 8, NL-8917 DD Leeuwarden

Redaktion:
Catharina Greve, Christiane Gätje – Nationalparkverwaltung/LKN.SH
Nadine Yarar – NIT
In Kooperation mit den PROWAD LINK Projektpartnern

Gestaltung/Layout:
Jochem de Waal
JW Design - Designs for visual storytelling
Leiden, The Netherlands
www.jwdesign.nl | +316 48134991

Titelfoto:
Martin Stock/LKN.SH

Download: https://www.nationalpark-wattenmeer.de/nachhaltiger-tourismus

Klimaneutraler Druck, mineralölfreie Farben auf 100 % Recyclingpapier
Tönning, 2022

Gefördert von

Inhaltsverzeichnis

1	**Einleitung**	5
2	**Ergebnisse der transnationalen Gästebefragung**	7
2.1	Urlaub am dänischen Wattenmeer	10
2.2	Urlaub am deutschen Wattenmeer	20
2.3	Urlaub am niederländischen Wattenmeer	30
2.4	Übergreifende Ergebnisse der drei Wattenmeerregionen	38
3	**Best-Practice-Beispiel**	42
3.1	The Nakuk Landhotel & Restaurant (Niedersachsen, Deutschland)	44
3.2	Nordseeheilbad Spiekeroog GmbH (Niedersachsen, Deutschland)	46
3.3	Wattwanderzentrum Ostfriesland (Niedersachsen, Deutschland)	48
3.4	Natourtalente (Schleswig-Holstein, Deutschland)	50
3.5	Paulsen's Landhotel und Restaurant (Schleswig-Holstein, Deutschland)	52
3.6	Wattführergemeinschaft Dithmarscher Nordseeküste (Schleswig-Holstein, Deutschland)	54
3.7	Westbrew (Dänemark)	56
3.8	Birdwatching.dk (Dänemark)	58
3.9	Puur Terschelling (Die Niederlande)	60
3.10	Vogelinformatiecentrum (Die Niederlande)	62
3.11	Westerås Farm (Norwegen)	64
3.12	The Coastal Exploration Company (Vereinigtes Königreich)	66
4	**Fazit**	68

1. Einleitung

Diese Broschüre präsentiert die zentralen Ergebnisse der ersten länderübergreifenden Gästebefragung, die gemeinsam von den drei Ländern des UNESCO Weltnaturerbes Wattenmeer in Dänemark, Deutschland und den Niederlanden durchgeführt wurde. Die Datenerhebung erfolgte im Sommer und Herbst 2020 sowie im Frühjahr 2021. Obwohl diese Zeit immer noch unter dem Einfluss der Corona-Pandemie stand, konnten die Menschen im Befragungszeitraum reisen und Urlaub machen. Die Ergebnisse zeigen, dass der nachhaltige Tourismus in der Region eine wesentliche Rolle spielt und dass sich die Gäste seiner Bedeutung zunehmend bewusst sind. Es wird deutlich, dass die Gäste die Einzigartigkeit des Wattenmeeres schätzen und die Bedeutung seines Schutzes anerkennen. Dies sind klare Hinweise auf die Notwendigkeit, den nachhaltigen Tourismus in der Region weiter zu verbessern und auszubauen. In dieser Zusammenfassung werden auch Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie beispielsweise im Bereich nachhaltige Verkehrsmittel oder Internetzugang.

Ergänzt werden die Befragungsergebnisse durch eine Zusammenstellung von Best-Practice-Beispielen im nachhaltigen Tourismus aus den fünf am Interreg-Projekt PROWAD LINK beteiligten Ländern, die die ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte des nachhaltigen Tourismus veranschaulichen.

Gemeinsam mit den Beispielen besonders nachhaltiger Unternehmen der Region belegen die Ergebnisse der Befragung den Mehrwert des nachhaltigen Tourismus im UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer. Sie bilden die Grundlage für die Unterstützung und weitere Verbesserung des nachhaltigen Tourismus und der Entwicklung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in den Regionen. Ziel der Broschüre ist es, die weitere Entwicklung von nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen zu fördern und so gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft zu arbeiten.

Das Projekt PROWAD LINK, das von Interreg VB North Sea Region kofinanziert wird, zielt darauf ab, Vorteile für kleine und mittlere Unternehmen zu schaffen, indem nachhaltiges Wachstum mit Naturschutz verbunden wird. Die PROWAD LINK Projektgruppe besteht aus 15 Projektpartner*innen (Ministerien, Gemeinden, Nationalparkbehörden, Forschungsorganisationen, Universitäten, Unternehmensorganisationen) aus fünf Ländern: Dänemark, Deutschland, den Niederlanden, Norwegen und dem Vereinigten Königreich.

Die transnationale Gästebefragung wurde im Rahmen des Projekts PROWAD LINK initiiert und erstmals in der gesamten Weltnaturerbe-Region Wattenmeer durchgeführt. Alle drei Länder einigten sich auf die Verwendung eines weitgehend einheitlichen Fragebogens. Trotz unterschiedlicher Erhebungsmethoden, liegen somit erstmals grundsätzlich vergleichbare Daten für die drei beteiligten Länder Deutschland, die Niederlande und Dänemark vor.

2 Ergebnisse der transnationalen Gästebefragung

Eckdaten der transnationalen Gästebefragung

Im Rahmen des Projektes PROWAD LINK und koordiniert von der Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer (NPV/LKN.SH) wurde erstmals eine länderübergreifende Gästebefragung in den Wattenmeerregionen Dänemarks, Deutschlands (aufgeteilt nach den beiden Bundesländern Niedersachsen und Schleswig-Holstein) und den Niederlanden durchgeführt. Die Erhebung erfolgte in allen Regionen zeitgleich und mit enger inhaltlicher Abstimmung. Ziel der Befragung war es, die Urlaubswahrnehmung der Gäste, die Bedeutung eines nachhaltigen Tourismus sowie den Weltnaturerbe-Status des Wattenmeeres zu untersuchen. Aufgrund unterschiedlicher Sprachen und regionaler Besonderheiten (so ist bspw. Schleswig-Holstein die einzige Region mit Halligen) wurde ein harmonisierter Fragebogen in sieben Versionen erstellt.

Hinweis: Die Durchführung dieser Gästebefragung erfolgte während der Covid-19-Pandemie. In den Erhebungszeiträumen (Sommer und Herbst 2020, Frühjahr 2021) waren die sozialen Beschränkungen aufgehoben, innerhalb des Schengen-Raums konnten sich die Menschen frei bewegen und Urlaub war möglich. Es ist jedoch zu erwarten, dass die Gästestruktur und die Verfügbarkeit der Tourismusangebote im Wattenmeergebiet anders als vor der Pandemie waren. Beispielsweise könnten anhaltende Beschränkungen im internationalen Reiseverkehr (insbesondere in Bezug auf Test- und Quarantäneregeln) zu mehr Inlandsreisen und somit zu höheren Anteilen an Erst- und/oder Inlandsbesucher*innen am Wattenmeer als in den Jahren ohne Pandemie geführt haben. Auch die Nutzung einiger touristischer Angebote vor Ort (z.B. öffentliche Veranstaltungen oder diverse Indoor-Angebote) war wahrscheinlich während dieser Zeit nur eingeschränkt oder gar nicht möglich. Zumindest für die deutsche Wattenmeerregion lässt sich das Ausmaß des Pandemieeinflusses auf die Gästestruktur und das Urlaubsverhalten vergleichsweise gut beurteilen, da hier bereits 2013 und 2017 ähnliche Gästebefragungen durchgeführt wurden. Der Vergleich zeigt, dass die Ergebnisse für das deutsche Wattenmeer grundsätzlich mit denen von 2017 vergleichbar sind. Auf relevante Unterschiede wird in den entsprechenden Abschnitten unter 2.2 Urlaub am deutschen Wattenmeer hingewiesen.

Da in den drei Regionen unterschiedliche Methoden zur Datenerhebung für die Gästebefragung angewendet wurden, werden die Methoden im Folgenden genauer beschrieben.

Persönliche Interviews in der dänischen Wattenmeerregion

Die Besucher*innenbefragung in der dänischen Wattenmeerregion wurde mittels persönlicher Interviews durchgeführt. Tagesgäste und Übernachtungsgäste ab 18 Jahren wurden anhand des standardisierten Fragebogens befragt. Für die Durchführung der Befragung waren die Mitarbeiter*innen des Nationalparks Vadehavet verantwortlich, die Befragungssprachen waren Dänisch, Deutsch und Englisch.

Die Durchführung der Interviews erfolgte an acht verschiedenen Erhebungsorten und dort jeweils an Plätzen, die häufig von Tourist*innen besucht werden (Orte: Ho/Skallingen, Varde By/Varde Ådal, Evt Esbjerg, Fanø, Rømø, Ribe, Mandø und Tøndermarsk). Die Auswahl der Erhebungsorte basierte auf den Gästeankünften pro Monat und Region der Vorjahre, jedoch wurde die Stichprobe auch durch den Tag der Durchführung, das Wetter, die Anzahl der Gäste sowie deren Bereitschaft zur Teilnahme beeinflusst. Die Besucher*innen wurden von den Interviewer*innen nach dem Zufallsprinzip angesprochen, wobei darauf geachtet wurde, Paare ohne Kinder, Familien mit Kindern, Alleinreisende sowie Reisegruppen zu befragen. Insgesamt wurden in der dänischen Wattenmeerregion 579 Interviews durchgeführt.

Hinweis: Persönliche Befragungen haben zwar den Vorteil, dass sie alle Besucher*innentypen ansprechen können, sind aber auf die ausgewählten regionalen Hotspots beschränkt. Da die Interviewer*innen auf die potenziellen Befragten zugehen, ist die Selbstselektionsrate bei dieser Methode gering. Die Voreingenommenheit der Interviewer*innen bei der Auswahl der Besucher*innen muss ebenso berücksichtigt werden, wie der Effekt der sozialen Erwünschtheit der Befragten.

Schriftliche Befragung in der deutschen Wattenmeerregion

Bei der Besucher*innenbefragung in der deutschen Wattenmeerregion handelte es sich um eine schriftliche Befragung von Übernachtungsgästen ab 14 Jahren in gewerblichen und privaten Unterkünften (ohne Sanatorien, Rehabilitationskliniken, Jugendherbergen und Campingplätze). Das Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH (NIT) (mit Sitz in Kiel) war für die Durchführung der Befragung verantwortlich. Die Erhebungssprache war Deutsch.

Die Erhebungsmethode orientierte sich an der Methode der landesweiten Gästebefragung in Schleswig-Holstein, die bereits 2013 (im Rahmen des Interreg-Projekts PROWAD) und 2017 erfolgreich in der deutschen Wattenmeerregion eingesetzt wurde. Die schriftlichen Befragungen wurden an vorausgewählte Übernachtungsbetriebe verschickt. Die Auswahl basierte auf regionalen und sektoralen Quoten der Vorjahre und die Anzahl der versendeten Fragebögen je Betrieb wurde durch die tatsächlichen Ankünfte in der Region, dem Sektor und der Saison bestimmt. Dabei füllten die Gäste den Fragebogen nach Übergabe durch die Gastgeber*innen selbstständig aus und schickten ihn anschließend in einem vorfrankierten Rückumschlag an das NIT zurück

Die Daten wurden nach den absoluten Ankünften im Erhebungszeitraum neu gewichtet. Somit sind die Daten repräsentativ für die beschriebene Beherbergungsstruktur. Insgesamt konnten 640 ausgefüllte Fragebögen für die deutsche Wattenmeerregion erreicht werden, davon waren 330 aus Schleswig-Holstein und 310 aus Niedersachsen.

Hinweis: Dieser Ansatz der Selbstrekrutierung schließt alle Arten von Besucher*innen ein, allerdings ist die Rate der Selbstselektion sehr hoch und die Verzerrung unklar. Die Entscheidung zur Teilnahme liegt allein bei den Besucher*innen.

Online- und schriftliche Befragung in der niederländischen Wattenmeerregion

Bei der Besucher*innenbefragung in der niederländischen Wattenmeerregion handelte es sich um eine Online-Befragung von Übernachtungsgästen und Tagesbesucher*innen in der niederländischen Wattenmeerregion, die durch eine schriftliche Befragung von Übernachtungsgästen ab 14 Jahren in Beherbergungsbetrieben ergänzt wurde. Die Befragung wurde vom ETFI, Stenden, betreut und in Niederländisch und Englisch durchgeführt.

Online-Befragung: Der Link zur Online-Befragung wurde über eine Social-Media-Kampagne von Visitwadden.nl sowie über die Begrüßungs-Mails einer Unterkunftsagentur, die hauptsächlich auf den Inseln tätig ist, verbreitet. Darüber hinaus wurden Visitenkarten mit dem QR-Code zur Online-Befragung von rund 50 Beherbergungspartnern von Ferienhäusern, Ferienparks und Yachthäfen verteilt. Um die Beteiligung an der Online-Befragung zu erhöhen, wurde ein Incentive für das Ausfüllen des Fragebogens geboten.

Schriftliche Befragung: Informationen über die Befragung wurden per E-Mail an die regionalen Partner von Waddenzee.nl und über die Tourist-Informationen auf den Inseln verbreitet. Daraufhin erklärten sich 20 Beherbergungsbetriebe auf dem Festland und auf den Inseln bereit, Fragebögen an ihre Gäste zu verteilen. Die Fragebögen wurden entweder bei der Ankunft oder vor der Abreise ausgehändigt oder lagen auf den Zimmern aus und wurden in der Regel vom Personal persönlich abgeholt. Aufgrund der sehr geringen Rücklaufquote bei der schriftlichen Befragung im Jahr 2020 beschränkten sich die meisten Partner im Frühjahr 2021 ausschließlich auf die Online-Befragung.

Insgesamt beteiligten sich 757 Gäste an der Befragung in der niederländischen Wattenmeerregion.

Hinweis: Dieser Ansatz der Selbstrekrutierung schließt alle Arten von Besucher*innen ein, allerdings ist die Rate der Selbstselektion sehr hoch und die Verzerrung unklar. Die Entscheidung zur Teilnahme liegt allein bei den Besucher*innen.

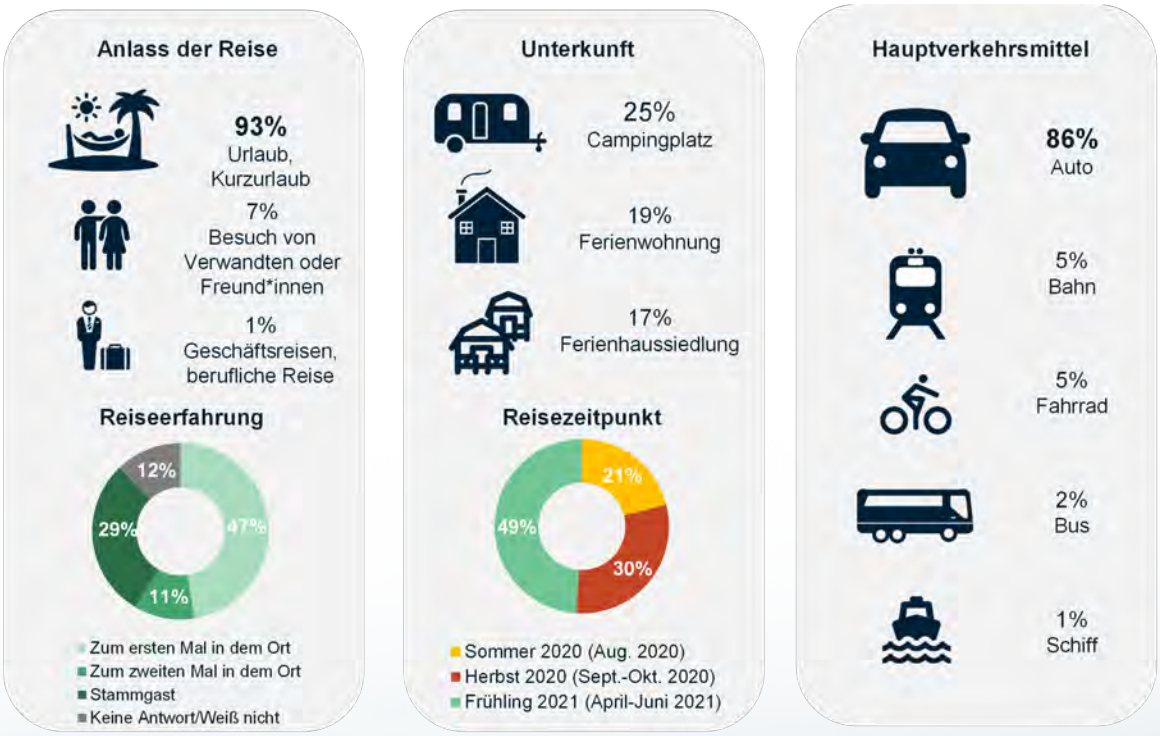
Aufgrund der unterschiedlichen Methoden ist ein Vergleich der Ergebnisse zwischen den Regionen nur begrenzt möglich. Nach der detaillierten Beschreibung aller Ergebnisse pro Region wird jedoch am Ende dieses Kapitels eine kurze übergreifende Darstellung der Ergebnisse aller drei Länder gegeben (siehe Abschnitt 2.4).

2.1 Urlaub am dänischen Wattenmeer

Merkmale der Gäste am dänischen Wattenmeer

Der zentrale Anlass für eine Reise in die dänische Wattenmeerregion ist ein Urlaub oder Kurzurlaub (93%). Nur ein kleiner Prozentsatz der Gäste besuchte Freund*innen oder Verwandte und noch weniger waren auf Geschäftsreise. Die Hälfte der Gäste war zum ersten Mal in dem Ort (47 %), während fast jeder dritte Gast als Stammgast betrachtet werden kann (29 %), da er diese Region schon mehrfach (mindestens aber dreimal) besucht hat. Die meisten Gäste wohnten während ihres Urlaubs in einem Wohnmobil auf dem Campingplatz (25 %), in einer Ferienwohnung (19 %) oder in einer Ferienhaussiedlung (17 %).
Etwa jeder zehnte Gast buchte ein Bed & Breakfast, ein Privatzimmer oder ein Airbnb (9 %) und noch weniger ein Hotelzimmer (8 %). Da die Sommerbefragungen nur im August durchgeführt wurden, ist die Zahl der berichteten Reisen im Sommer 2020 am niedrigsten und im Frühjahr 2021 am höchsten. Das mit Abstand am häufigsten genutzte Verkehrsmittel für die Reisen war das Auto (86 %). Andere Verkehrsmittel spielten bei Reisen in die dänische Wattenmeerregion nur eine untergeordnete Rolle.

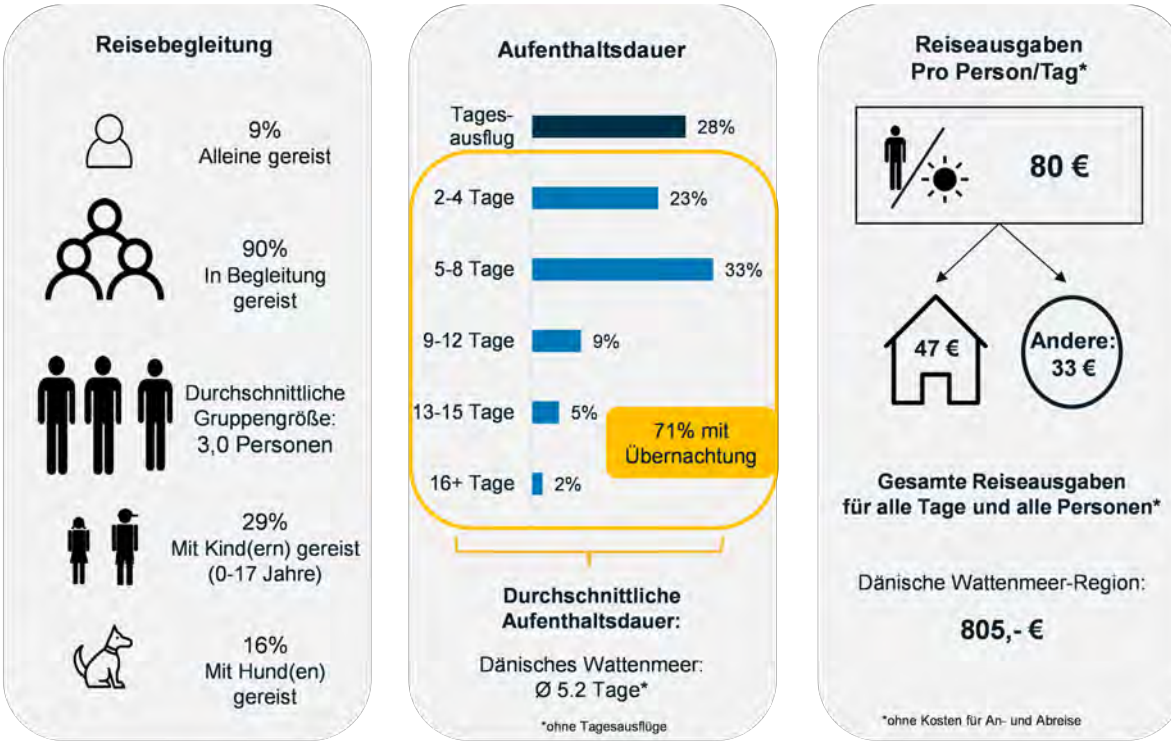
Anlass der Reise, Reiseerfahrung, Unterkunft, Reisezeitpunkt und Hauptverkehrsmittel der Reisenden in der dänischen Wattenmeerregion



Basis: Alle Befragten Dänische Wattenmeer-Region (n=579) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021.

Die überwiegende Mehrheit der dänischen Wattenmeerbesucher*innen reiste in Begleitung (90 %) mit einer durchschnittlichen Gruppengröße von 3,0 Personen. Etwas weniger als ein Drittel der Besucher*innen reiste mit Kindern (0-17 Jahre) und jede*r sechste Besucher*in reiste mit seinem Hund (16 %). Bei einer Übernachtungsreise blieben die Gäste meist zwischen zwei und vier Tagen (23 %) oder eine ganze Woche (33 %). Die Aufenthaltsdauer in der dänischen Wattenmeerregion betrug im Durchschnitt etwa fünf Tage. Etwas weniger als ein Drittel der befragten Gäste besuchte dieses Gebiet für einen Tagesausflug (28 %). Was die Ausgaben für ihre Reise betrifft, so gaben die Gäste durchschnittliche Kosten von 80 Euro pro Tag und Person an. Davon wurden 47 Euro für die Unterkunft und 33 Euro für sonstige Dienstleistungen ausgegeben, ohne die Kosten für die An- und Abreise zu berücksichtigen. Die gesamten Reiseausgaben für alle Tage und alle Personen betrugen 805 Euro.

Reisebegleitung, Aufenthaltsdauer und Reiseausgaben in der dänischen Wattenmeerregion

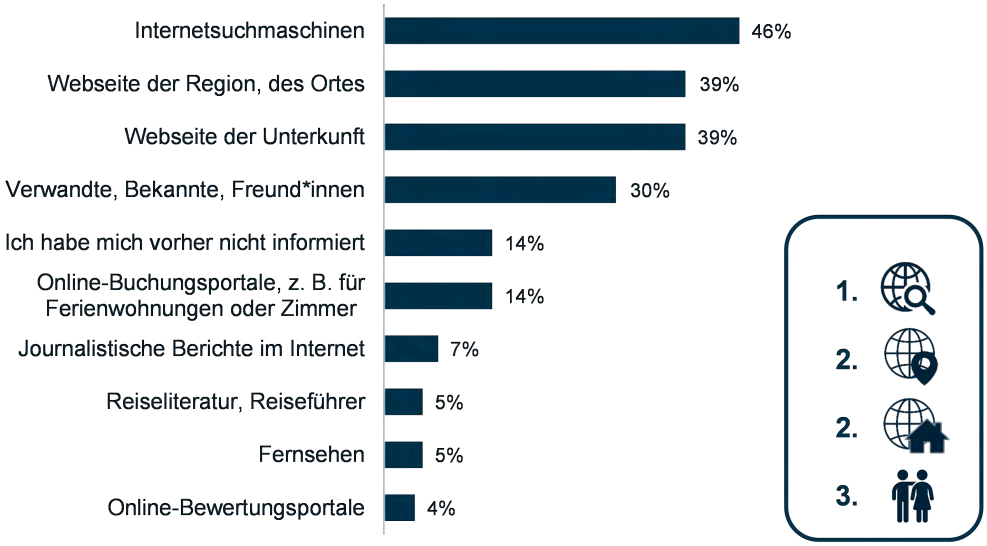


Basis: Alle Befragten Dänische Wattenmeer-Region (n=579) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021.

Genutzte Informationsquellen vor der Reise zum dänischen Wattenmeer

Bei der Recherche nach einem geeigneten Urlaubsziel stehen Urlauber*innen eine Vielzahl von Informationsquellen zur Verfügung. Aus diesem Mix verfügbarer Online- und Offline-Quellen nutzten die Besucher*innen des dänischen Wattenmeeres hauptsächlich vier Informationsquellen, bevor sie sich für dieses Reiseziel entschieden. Fast die Hälfte der Gäste hat sich mittels Internet-Suchmaschinen einen ersten Eindruck von der Region verschafft, was auf die hohe Zahl von Erstbesucher*innen und Tagesgästen zurückzuführen sein kann. Websites der Region oder des Ortes sowie der Unterkunft waren die zweitwichtigsten Quellen, dicht gefolgt von Familie und Freund*innen (30 %). Mit 14 % gab es auch einen beträchtlichen Anteil von Gästen, die das Gebiet besuchten, ohne sich vorher zu informieren. Alle anderen Informationsquellen (z. B. die eher traditionellen wie Fernsehen und Reiseliteratur) spielten nur eine untergeordnete Rolle.

Top-10 Informationsquellen vor dem Aufenthalt

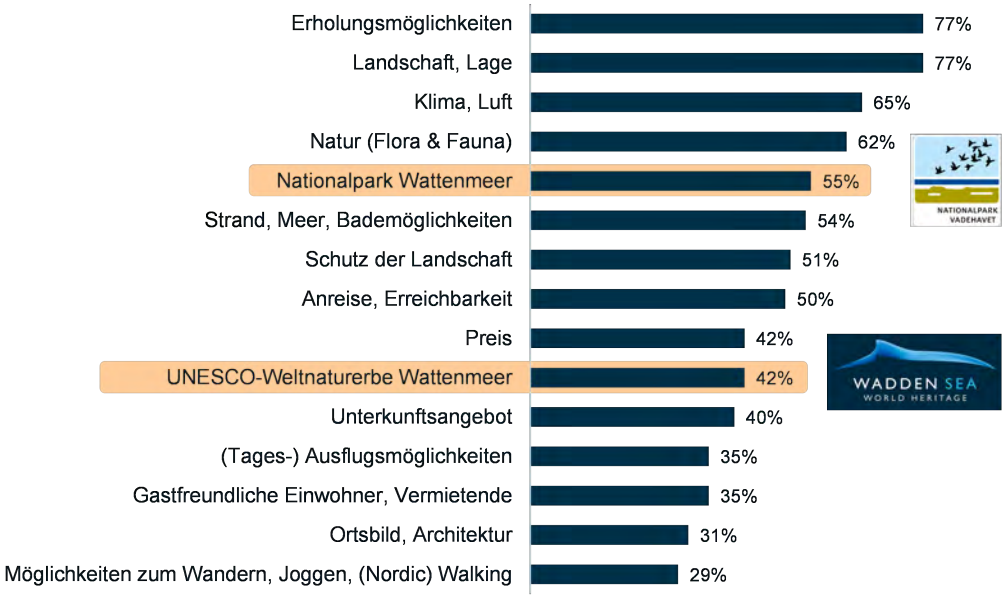


Basis: Alle Befragten Dänische Wattenmeer-Region (n=579) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Über welche Informationswege vor Ort haben Sie am meisten über das Wattenmeer erfahren? (Mehrfachantworten möglich).

Reiseentscheidungsgründe für das dänische Wattenmeer

Da die überwiegende Mehrheit der Befragten in der dänischen Wattenmeerregion Urlaub machte, ist es naheliegend, dass zu den wichtigsten Gründen zur Auswahl des aktuellen Reiseziels die Erholungsmöglichkeiten sowie die Landschaft und Lage zählten. Allerdings spielten für rund zwei Drittel der Befragten auch das Klima und die Luftqualität sowie die lokale Flora und Fauna eine wesentliche Rolle bei der Reiseentscheidung. Die Auszeichnung als Nationalpark Wattenmeer vereint die bisher genannten Aspekte in idealer Weise, was den Nationalpark auf Rang 5 bei den Reiseentscheidungsgründen bringt und somit für mehr als die Hälfte der Besucher*innen einer der wichtigsten Aspekte bei der Entscheidung war, an das dänische Wattenmeer zu reisen. Es lässt sich also festhalten, dass es vor allem die Natur und der Erholungscharakter sind, die die Gäste an das Wattenmeer locken. Zudem ist bei der Reiseentscheidung der Status als Nationalpark für die Besucher*innen wichtiger als eher praktische Aspekte wie Kosten oder Erreichbarkeit. Der Status als UNESCO-Weltnaturerbe wurde an zehnter Stelle genannt.

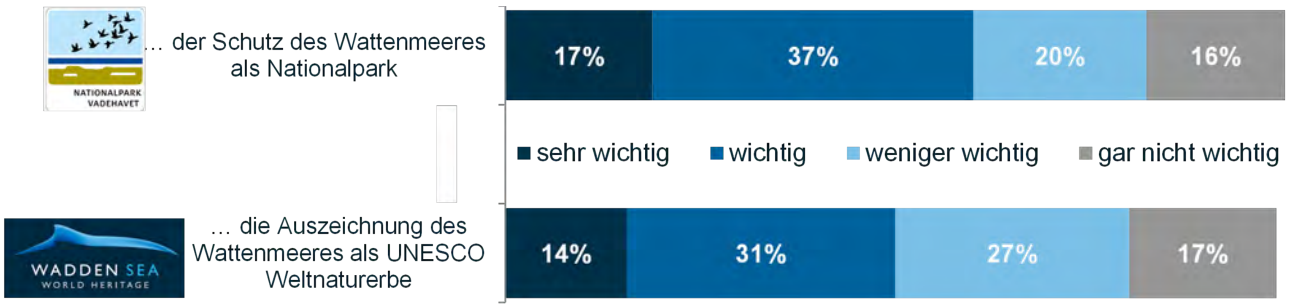
Top-15 Reiseentscheidungsgründe für das dänische Wattenmeer



Basis: Alle Befragten Dänische Wattenmeer-Region (n=579) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Welche der folgenden Aspekte waren bei der Entscheidung für Ihr gegenwärtiges Reiseziel besonders wichtig? (Mehrfachantworten möglich).

Da die Auszeichnung des Wattenmeeres als UNESCO-Weltnaturerbe für weniger als die Hälfte der Gäste bei der Reiseentscheidung von Bedeutung war, stellt sich die Frage, ob den Gästen dieser Status überhaupt bekannt war. Tatsächlich weiß eine überwältigende Mehrheit von 92 % der Befragten, dass das Wattenmeer als Welterbe ausgezeichnet wurde. Eine detailliertere Abfrage der Relevanz des Status als Nationalpark sowie als UNESCO-Weltnaturerbe bei der Reiseentscheidung ergab, dass der Schutz des Wattenmeeres als Nationalpark für mehr als die Hälfte der Befragten eine (sehr) wichtige Rolle spielte, während die Auszeichnung als Weltnaturerbe bei der Reiseplanung etwas weniger relevant war.

FÜR MEINE REISEENTSCHEIDUNG WAR...



Basis: Alle Befragten Dänische Wattenmeer-Region (n=579) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021, fehlender Prozentsatz bis 100% = keine Antwort.
Frage: Wie wichtig waren die folgenden Aspekte für Ihre Reiseentscheidung? Skalierte Antwort (sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig, gar nicht wichtig).

Die Bedeutung von Natur und Nachhaltigkeit bei einem Aufenthalt im dänischen Wattenmeer

Die vorab beschriebenen Entscheidungsgründe für eine Reise an die dänische Wattenmeerküste zeigen deutlich, dass sich die Gäste in erster Linie wegen der Erholungsmöglichkeiten für diese einzigartige Landschaft entscheiden. Damit einhergehend waren der Schutz der Natur und das Erleben intakter Natur am Reiseziel für fast alle Befragten (sehr) wichtige Aspekte während des Aufenthaltes (91 % bzw. 90 %). Das Erlebnis der intakten Natur vom Wattenmeer soll eher ungestört und fern von Touristenmassen erfolgen. Darüber hinaus sind über 80 % der Besucher*innen sehr daran interessiert, mehr über die Region und den Ort sowie die Natur am Reiseziel zu erfahren. Einerseits kommen die Menschen also an das Wattenmeer, um die Natur aus erster Hand zu erleben und zu verstehen, andererseits ist nur etwa ein Drittel der Gäste an Naturerlebnisführungen interessiert. Daraus lässt sich schließen, dass die Mehrheit der Gäste es vorzieht, diese Erfahrungen auf eigene Faust zu machen.

Insbesondere in Anbetracht der großen Bedeutung des Naturschutzes für die Gäste im dänischen Wattenmeer, ist ein Blick auf die Beurteilung verschiedener Aspekte der Nachhaltigkeit interessant. Hier zeigt sich, dass mehr als ein Drittel der dänischen Wattenmeergäste bereit wäre, einen kleinen Geldbetrag zu spenden, um den Naturschutz an ihrem Reiseziel finanziell zu unterstützen (35 %). Da aber fast alle Gäste großen Wert auf eine geschützte und intakte Natur während ihres Urlaubs legen, ist der Anteil derer, die gewillt sind, konkret und aktiv (in diesem Fall finanziell) den Naturschutz zu unterstützen, vergleichsweise gering. Eine ähnliche Diskrepanz zeigt sich bei der Bedeutung von Umweltzeichen für Unterkünfte. Während 41 % es für wichtig halten, eine solche Unterkunft zu wählen, ist nur etwa ein Drittel der Gäste bereit, dafür einen höheren Preis zu zahlen. Insgesamt geben fast die Hälfte der Gäste an, Betriebe zu bevorzugen, die einen gewissen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz leisten.

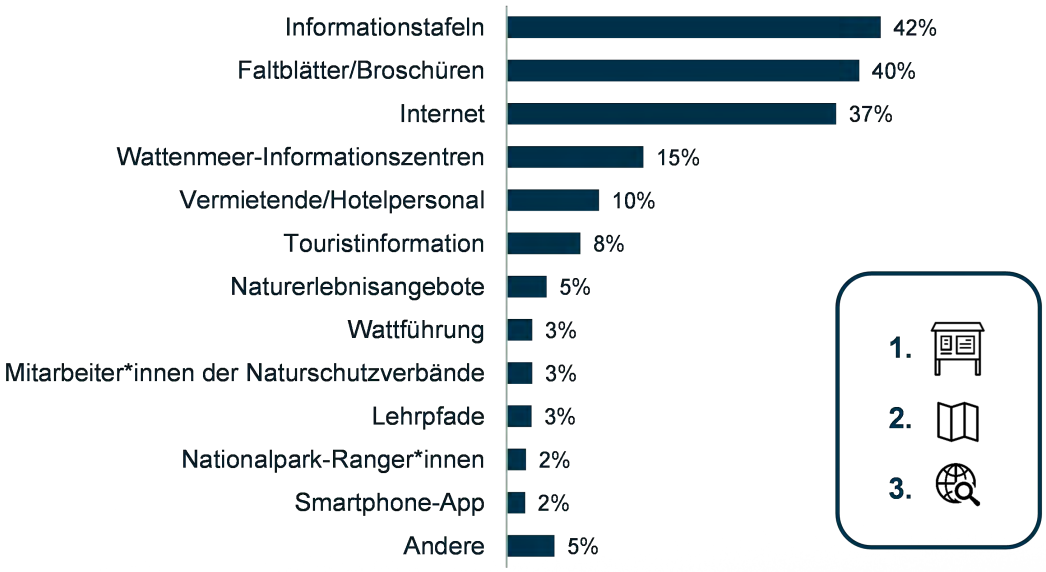
WIE WICHTIG IST ES FÜR SIE...

Basis: Alle Befragten Dänische Wattenmeer-Region (n=579) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Im Urlaub gibt es ganz allgemein Dinge, die einem besonders wichtig sind und solche, die eine weniger wichtige Rolle spielen. Bitte geben Sie anhand der nachfolgenden Liste an, wie wichtig Ihnen die folgenden Aspekte im Urlaub grundsätzlich sind. Skalierte Antwort (sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig, gar nicht wichtig), hier nur Darstellung der (sehr) wichtigen Angaben.

Genutzte Informationsquellen vor Ort

Da bei den Gästen ein großer Wunsch besteht, etwas über die Natur oder die Region zu lernen, untersucht die Gästebefragung die Bedeutung der verschiedenen Informationsquellen zum Thema Wattenmeer vor Ort. Für die Gäste der dänischen Wattenmeerregion sind Informationsstafeln und Schautafeln vor Ort, Faltblätter und Broschüren sowie das Internet die drei wichtigsten Informationsquellen, um mehr über das Wattenmeer zu erfahren. Diese Top-3 Informationsmedien bestärken den Eindruck, dass die Gäste den Wissenserwerb gerne selbst in die Hand nehmen – in ihrem eigenen Tempo und von den eigenen Interessen geleitet. Zudem scheinen die Gäste leicht zugängliche Informationen zu bevorzugen, dies führt dazu, dass die vergleichsweise spezifischen Informationen aus den Wattenmeer-Informationszentren oder der Touristeninformationen nur von 15 % bzw. 8 % der Gäste genutzt werden. Persönliche Informationsquellen wie Reiseleiter*innen oder Hotelangestellte werden noch seltener genannt.

Informationswege vor Ort zum Thema Wattenmeer in der dänischen Wattenmeerregion

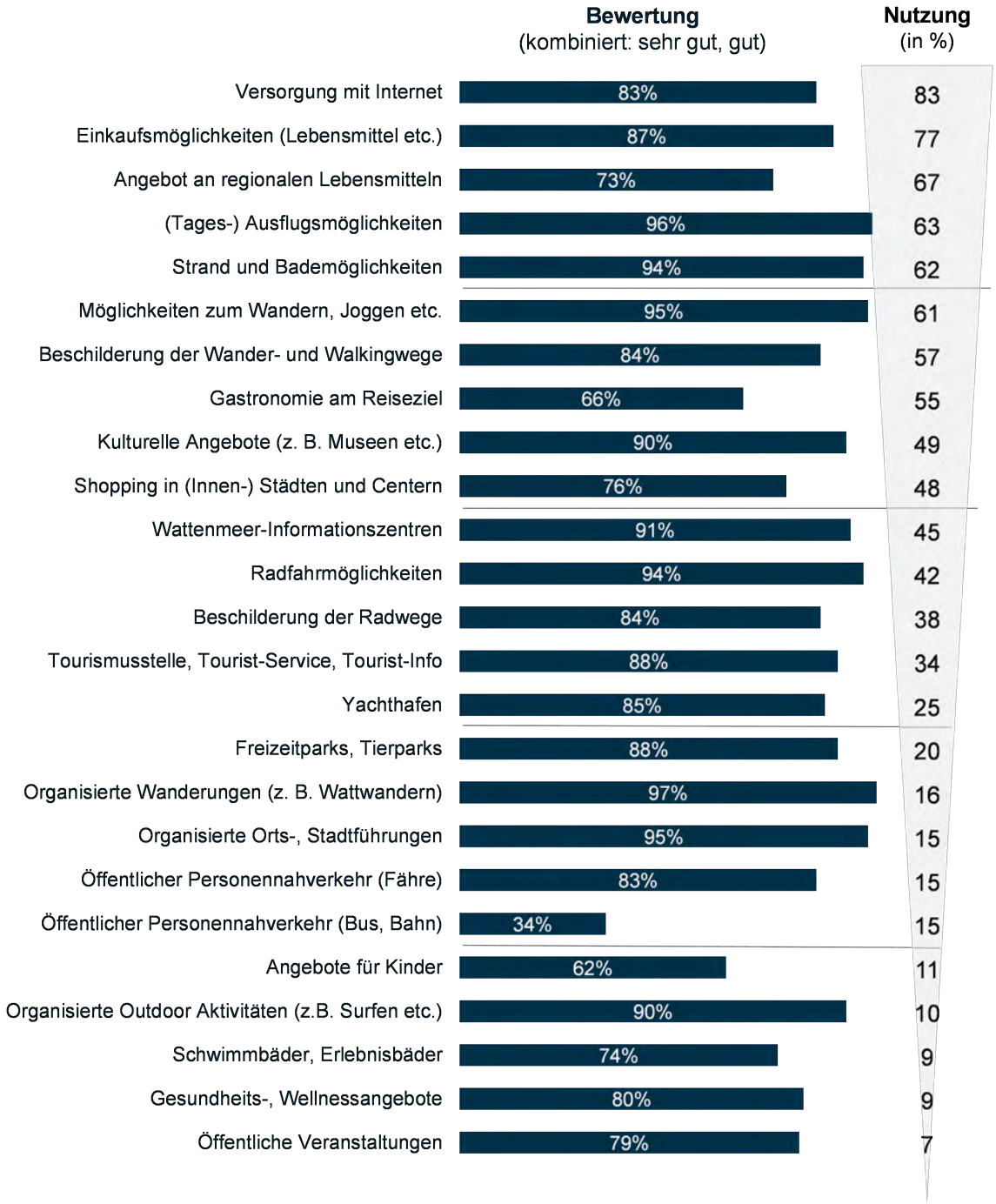


Basis: Alle Befragten Dänische Wattenmeer-Region (n=579) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Über welche Informationswege vor Ort haben Sie am meisten über das Wattenmeer erfahren? (Mehrfachantworten möglich)

Bewertung und Nutzung touristische Angebote vor Ort

Um geeignete und zufriedenstellende Angebote für Tourist*innen zu schaffen, ist es wichtig zu wissen, wie die bestehenden touristischen Angebote genutzt und bewertet werden. In der Gästebefragung wurden die Befragten daher gebeten, die touristischen Angebote an ihrem aktuellen Reiseziel auf einer Skala von 1 = sehr gut bis 6 = sehr schlecht zu bewerten. Dies bietet die Möglichkeit, touristische Angebote zu identifizieren, die häufig genutzt werden, aber niedrige Bewertungen erhalten, um Potentiale für Verbesserungen aufzudecken.

Bewertung und Nutzungsintensität der touristischen Angebote



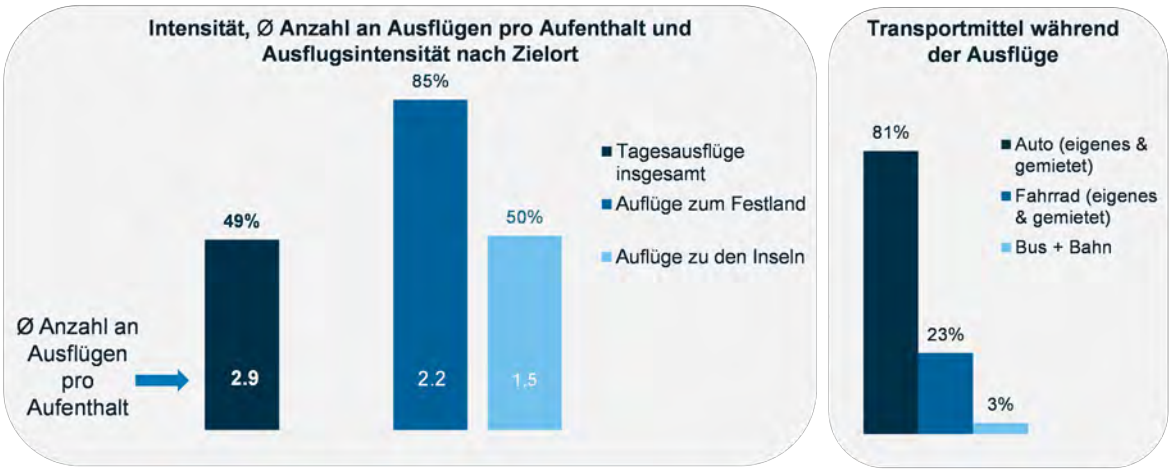
Basis: Befragte mit Angabe zu den jeweiligen Angeboten, Dänische Wattenmeer-Region im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Wie bewerten Sie die folgenden Angebote an Ihrem Reiseziel? Bitte bewerten Sie die von Ihnen genutzten Angebote anhand der Schulnotenskala von 1 (Sehr gut) bis 6 (Ungenügend). Hier: kumulierte Werte von 1=sehr gut und 2=gut.

Die meisten Gäste an der dänischen Wattenmeerküste nutzten die Versorgung mit dem Internet, die Einkaufsmöglichkeiten, Angebote regionaler Lebensmittel und andere Aktivitäten wie die Möglichkeit zu Tagesausflügen, Baden, Wandern, Radfahren und kulinarische Angebote am Urlaubsort. Die meisten dieser häufig genutzten Angebote (= von mehr als 50 % der Gäste genutzt) werden von mindestens zwei Dritteln der Nutzer*innen als gut oder sogar sehr gut bewertet. Dies ist ein positives Zeichen für die dänische Wattenmeerregion, denn somit sind die meisten Gästen mit diesen häufig genutzten Angeboten zufrieden. Die Verfügbarkeit regionaler Produkte und Spezia- litäten, kulinarischer Angebote sowie das Einkaufen in (Innen-) Städten und Einkaufszentren haben die schwächsten Bewertungen unter den Top-10 der meist genutzten Angebote. Eine Verbesserung die- ser Aspekte würde die Zufriedenheit der Gäste noch weiter steigern.

Insgesamt ist hier allerdings anzumerken, dass einige der aufgeführten Angebote aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen im Erhebungszeitraum möglicherweise nicht oder nicht in vollem Umfang verfügbar waren (z.B. öffentliche Veranstaltungen). Dies kann sowohl Einfluss auf die Nutzungsintensität als auch auf die Bewertung der betroffenen Angebote haben. Insgesamt nutzten die Besucher*innen des dänischen Wattenmeeres während ihres Urlaubs im Durchschnitt neun touristische Angebote.

Exkurs: Tagesausflüge am dänischen Wattenmeer

Obwohl Tagesausflugsmöglichkeiten nur von etwa jedem dritten Befragten als wichtiger Grund für eine Reise in die dänische Wattenmeerregion genannt wurden, unternahm fast die Hälfte der Gäste mindestens einen - im Durchschnitt drei - Tagesausflüge während des Aufenthalts.
85 % der Gäste unternahmen einen Tagesausflug auf das Festland, 50 % besuchten eine Insel.
Die weitaus meisten Ausflüge wurden mit dem Auto unternommen, weniger als ein Viertel mit dem Fahrrad und nur 3 % mit Bus oder Bahn.

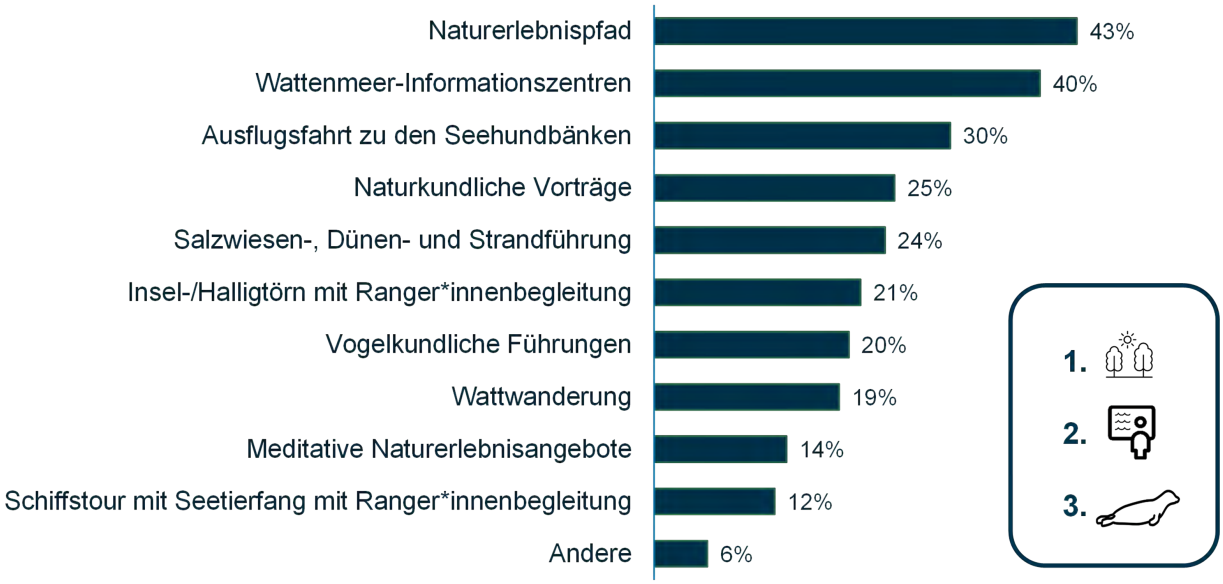


Basis: Alle Befragte, die mindestens einen Ausflug gemacht haben. (n= 286) Dänische Wattenmeer Region im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Haben Sie von Ihrem gegenwärtigen Aufenthaltsort aus Ausflüge unternommen? Wenn Ja: Wie viele Ausflüge waren das?
Frage: Was war das Ziel dieser Ausflüge? (Bitte tragen Sie die jeweilige Anzahl oder eine Null ein.)
Frage: Wenn Ja: Wie viele Ausflüge waren das mit …dem PKW? …dem Mietwagen/Carsharing? …dem Fahrrad? …dem Mietfahrrad/Bikesharing? …dem Bus oder Zug?

Interesse an Naturerlebnisangeboten

Neben den allgemeinen Tourismusangeboten bietet das Wattenmeer den Gästen eine Vielzahl von Wattenmeer-spezifischen Erfahrungen, die vertiefende Informationen zum Thema bieten. Für die Gäste der dänischen Wattenmeerregion sind insbesondere Naturerlebnispfade und die Wattenmeer-Informations-zentren von großem Interesse. Für einen Ausflug zu den Seehundkolonien kann sich knapp jede*r dritte Besucher*in begeistern. Jeder vierte oder fünfte Gast kann sich vorstellen an geführten Ausflügen z. B. zu den Inseln oder Dünen, Wattwanderungen oder Vogelführungen teilzunehmen. Wirft man allerdings einen Blick auf die Nutzungsraten der touristischen Angebote zeigt sich, dass geführte Touren oder Ausflüge insgesamt nur von etwa jedem sechsten Gast genutzt werden. Diese Diskrepanz offenbart ein großes Potential: Gelingt es hier, attraktive Angebote zu gestalten und diese möglichst breit, beispielsweise über die viel genutzten Informationstafeln und Faltblätter/Broschüren vor Ort zu bewerben, könnte die Nutzung dieser Angebote deutlich intensiviert und somit das Erlebnis des Gastes noch besser an seine Wünsche angepasst werden.

Interesse an Naturerlebnisangeboten



Basis: Alle Befragten Dänische Wattenmeer-Region (n=579) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Welche von diesen Naturerlebnisangeboten sind für Sie in diesem Urlaub von Interesse? (Mehrfachantworten möglich)

Beschränkungen aufgrund von Naturschutzbestimmungen

Wer sich für einen Urlaub in einem geschützten Naturgebiet entscheidet, kommt unweigerlich in Kontakt mit den strikten Naturschutzmaßnahmen vor Ort. Auch wenn die Landschaft, die Natur und der Nationalpark selbst zu den Top-5-Reiseentscheidungsgründen der dänischen Wattenmeergäste gehören, stellt sich die Frage, ob sich die Gäste von diesen Maßnahmen eingeschränkt fühlen. Die Ergebnisse spiegeln den Erfolg der langjährigen Anstrengungen aller Beteiligten vor Ort für die Akzeptanz der Schutzmaßnahmen wider, denn unter den Befragten hat niemand angegeben, sich von den Schutzmaßnahmen während des Urlaubs eingeschränkt zu fühlen.

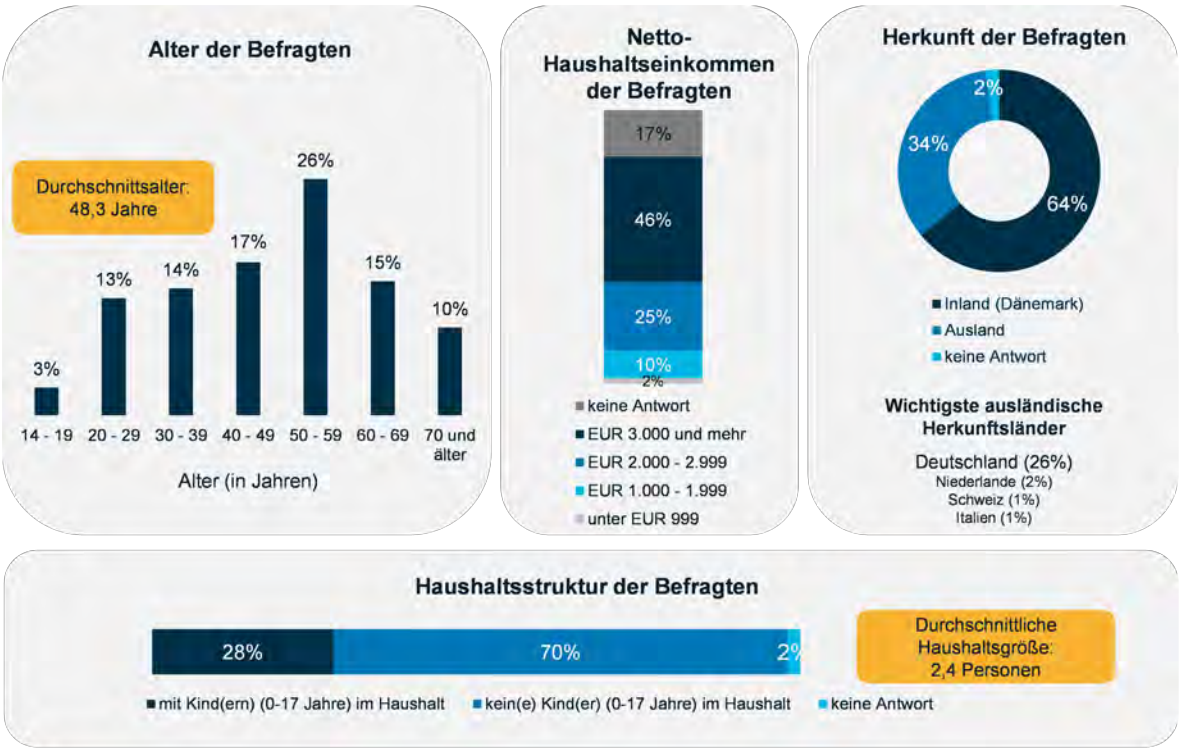
Bereitschaft zur Weiterempfehlung der dänischen Wattenmeerregion

Die Bereitschaft der Besucher*innen, den Ort ihres derzeitigen Aufenthalts in der dänischen Wattenmeerregion weiterzuempfehlen, war hoch: Die durchschnittliche Bewertung für diese Region lag bei 8,7 auf einer 10-Punkte-Skala mit 10 = sehr wahrscheinlich. Insgesamt würden fast neun von zehn Gästen die aktuelle Region als Urlaubsziel an Familie, Freund*innen und/oder Kolleg*innen weiterempfehlen (Werte von 8 oder höher). Dieser Wert zeugt von einer sehr hohen Zufriedenheit mit dem derzeitigen Urlaubserlebnis am dänischen Wattenmeer.

Soziodemographische Merkmale der Besucher*innen

Die Hälfte der Befragten in der dänischen Wattenmeerregion war 50 Jahre und älter. Der durchschnittliche dänische Reisende war 48,3 Jahre alt. Was das Gehalt betrifft, so verfügt der durchschnittliche Gast über ein relativ hohes Einkommen. Fast die Hälfte der Wattenmeer-Besucher*innen verfügt über ein Haushaltsnettoeinkommen von 3.000 Euro oder mehr. Zwei Drittel der Gäste kamen aus dem Inland und ein Drittel aus anderen Ländern, hauptsächlich aus Deutschland.

Soziodemographische Merkmale der Besucher*innen der dänischen Wattenmeerregion



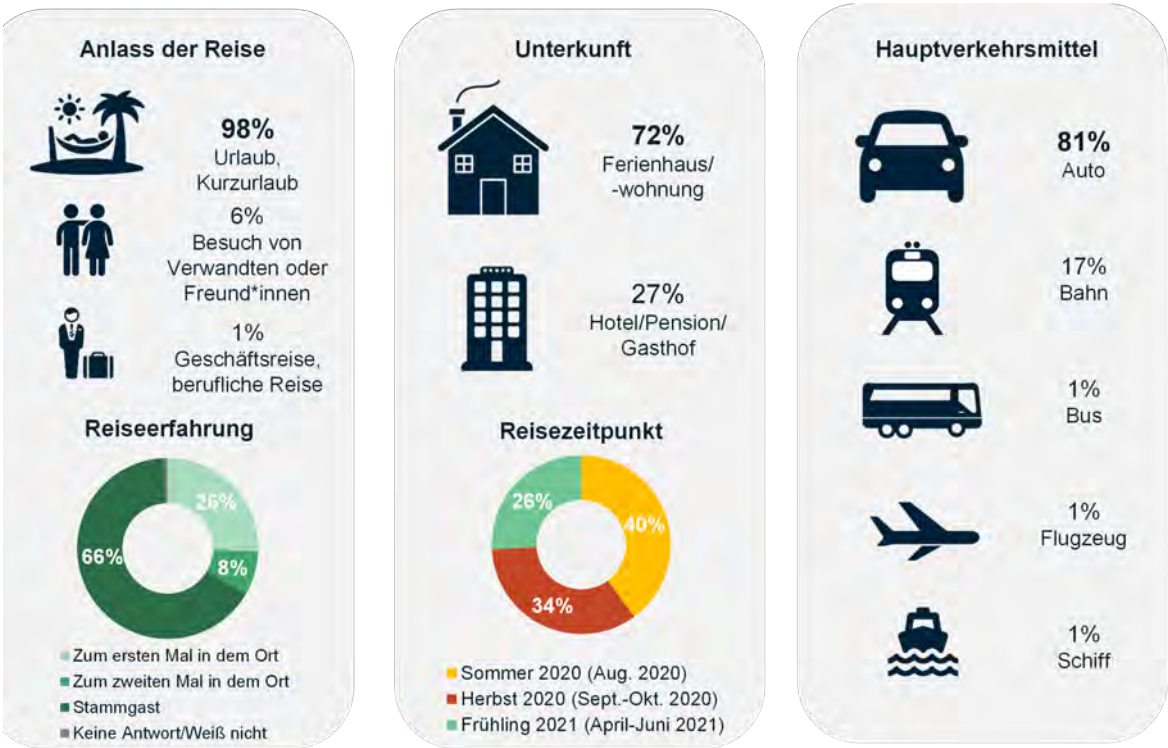
Basis: Alle Befragten Dänische Wattenmeer-Region (n=579) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021.

2.2 Urlaub am deutschen Wattenmeer

Merkmale der Gäste am deutschen Wattenmeer

Die deutsche Wattenmeerregion ist ein klassisches Ziel für Urlaubsreisen. Fast alle Besucher*innen besuchen diese Region für einen Urlaub oder einen Kurztrip (98 %). Der Besuch von Verwandten oder Freund*innen sowie Geschäftsreisen spielen nur eine sehr untergeordnete Rolle. Die Gäste zeigten zudem eine hohe Loyalität zu dieser Region. Zwei Drittel der Befragten waren Stammgäste, die ihr Urlaubsziel zum dritten Mal oder öfter besuchten. Der Anteil der Stammgäste lag in Niedersachsen (88 %) deutlich höher als in Schleswig-Holstein (48 %). Etwa ein Viertel der Gäste besuchten die Region zum ersten Mal, wobei der Anteil in Schleswig-Holstein (39 %) deutlich höher war als in Niedersachsen (11 %). Die Mehrheit der Gäste übernachtete in einer Ferienwohnung. In Schleswig-Holstein (SH) lag dieser Anteil leicht über dem Durchschnitt der Region (71 %), in Niedersachsen leicht darunter (56 %). Etwa ein Viertel der Gäste übernachtete in einem Hotel oder einer Pension (NL: 34 %; SH: 22 %). Nur etwa jeder zehnte Gast mietete ein Ferienhaus und nur 1 % ein Privatzimmer. 40 % der berichteten Reisen wurden im Sommer 2020 unternommen, 34 % im Herbst desselben Jahres und 26 % im Frühjahr 2021. Bei der Anreise ins deutsche Wattenmeer war das mit Abstand am häufigsten genutzte Verkehrsmittel der Pkw (81 %), nur 17 % der Gäste nutzten die Bahn. Während die Besucher*innen der niedersächsischen Wattenmeerregion noch häufiger mit dem Auto an die Nordsee reisten als die Gäste der schleswig-holsteinischen Wattenmeerregion, war es bei den Bahnreisenden umgekehrt. Alle anderen Verkehrsmittel spielten nur eine untergeordnete Rolle.

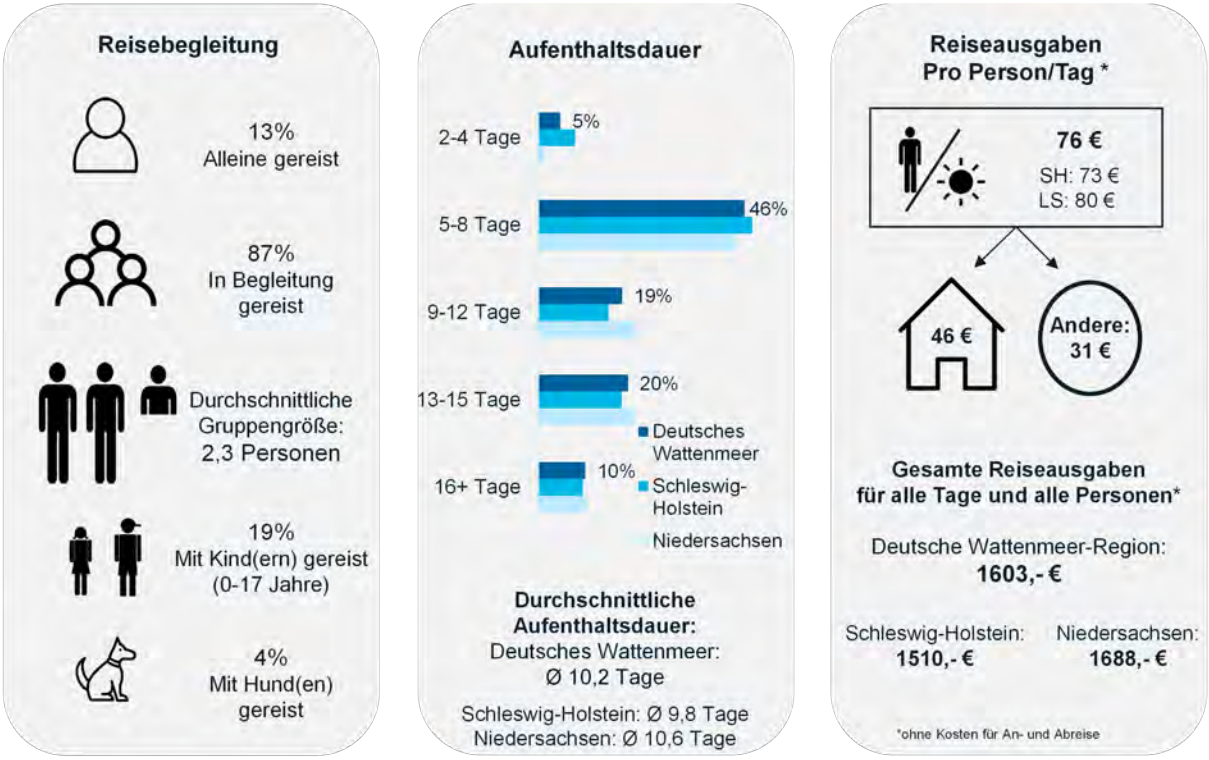
Anlass der Reise, Reiseerfahrung, Unterkunft, Reisezeitpunkt und Hauptverkehrsmittel der Reisenden in der deutschen Wattenmeerregion



Basis: Alle Befragten Deutsche Wattenmeer-Region (n=640) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021.

Die Mehrheit der Besucher*innen reiste in Begleitung (87 %) mit einer durchschnittlichen Gruppengröße von 2,3 Personen. In beiden untersuchten Regionen wurde etwa eine von fünf Reisegruppen von Kindern (0-17 Jahre) begleitet. Nur einer von zwanzig Besucher*innen wurde von einem Hund begleitet. Eine Reise in die deutsche Wattenmeerregion dauerte im Durchschnitt etwa 10 Tage. Etwa die Hälfte der Nordseebesucher*innen blieb maximal eine Woche und 39 % blieben bis zu zwei Wochen (9-15 Tage) in den Regionen des deutschen Wattenmeeres. Im Durchschnitt gaben die Gäste 76 Euro pro Tag und Person aus (NS: 80 Euro; SH: 73 Euro), wobei 46 Euro auf die Unterkunft und 31 Euro auf sonstige Dienstleistungen entfielen, ohne die Kosten für die An- und Abreise. Die gesamten Reisekosten waren in Niedersachsen (1.688 Euro) etwas höher als in Schleswig-Holstein (1.510 Euro).

Reisebegleitung, Aufenthaltsdauer und Reiseausgaben in der deutschen Wattenmeerregion



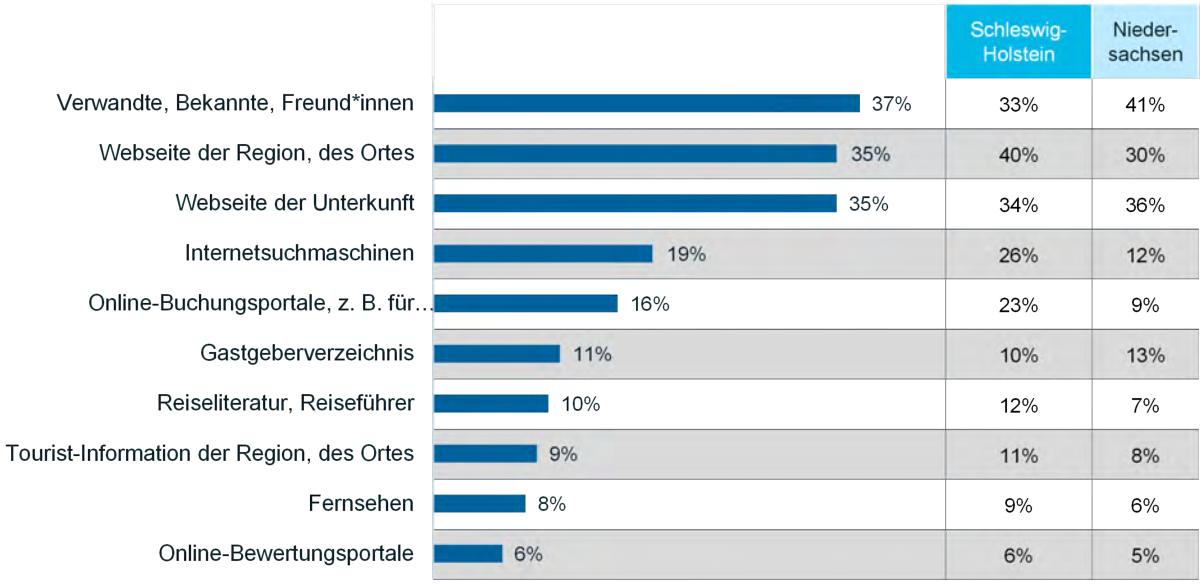
Basis: Alle Befragten Deutsche Wattenmeer-Region (n=640), Schleswig-Holstein (n=330), Niedersachsen (n=310) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021.

Hinweis: Beim Vergleich dieser Ergebnisse mit früheren Gästebefragungen unterscheiden sich einige Aspekte, nämlich der Grund der Reise und das Reisen in Begleitung. In früheren Jahren - vor der Pandemie - wurden fast 40 % der Reisen im Frühjahr, ein Drittel im Sommer und weniger als ein Drittel im Herbst unternommen. Diese Verteilung hat sich dahingehend verschoben, dass die meisten Reisen im Sommer und die wenigsten im Frühjahr stattfinden, was in direktem Zusammenhang mit den durch die Pandemie verursachten Bedingungen steht. Darüber hinaus war in dieser Erhebung die durchschnittliche Gruppengröße kleiner als in den vorangegangenen Erhebungsjahren (2020/21: 2,3; 2017: 2,8 und 2013: 2,9) und es reisten weniger Personen mit Kindern (2020/21: 19 % vs. 2017: 23 %). Diese Unterschiede könnten auf die besonderen Umstände aufgrund der Pandemie zurückzuführen sein.

Genutzte Informationsquellen vor der Reise ans deutsche Wattenmeer

In der deutschen Wattenmeerregion gab es drei Informationsquellen, auf die sich die Gäste vor ihrer Reise hauptsächlich verlassen, um mehr über ihr Urlaubsziel zu erfahren. Beim Vergleich der beiden deutschen Wattenmeerregionen sind jedoch deutliche Unterschiede festzustellen. Diese Unterschiede lassen sich auf die höhere Zahl von Erstbesucher*innen in Schleswig-Holstein und die höhere Zahl von Stammgästen in Niedersachsen zurückführen. So spielten Familie und Freund*innen eine deutlich größere Rolle bei der Planung eines Besuchs des niedersächsischen Wattenmeeres, wohingegen für Gäste des schleswig-holsteinischen Wattenmeeres spezifische Websites der Region oder des Ortes der wichtigste Kanal waren. Dies deutet darauf hin, dass die Besucher*innen in Niedersachsen eine klarere Vorstellung davon hatten, was sie erwartet, wohin sie gehen und wo sie übernachten wollen, während die Besucher*innen in Schleswig-Holstein eher allgemeinere Nachforschungen anstellten. Alle anderen Informationsquellen (z. B. eher traditionelle wie Fernsehen oder Reiseliteratur) spielten eher eine untergeordnete Rolle.

Top-10 Informationsquellen vor dem Aufenthalt

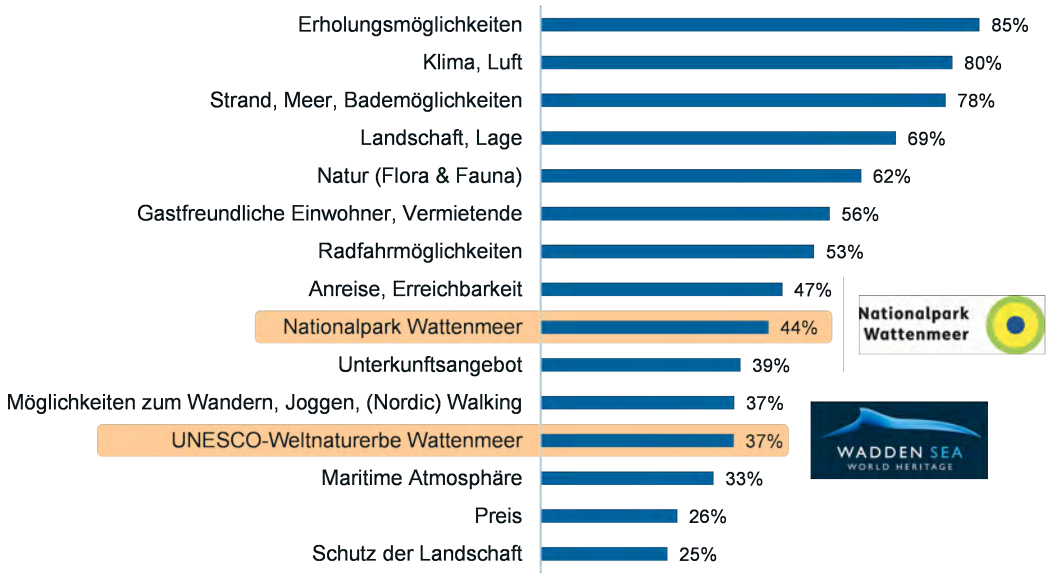


Basis: Alle Befragten Deutsche Wattenmeer-Region (n=640), Schleswig-Holstein (n=330), Niedersachsen (n=310) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Über welche Informationswege vor Ort haben Sie am meisten über das Wattenmeer erfahren? (Mehrfachantworten möglich).

Reiseentscheidungsgründe für das deutsche Wattenmeer

Die Befragten wurden gebeten, anzugeben, welche Aspekte den größten Einfluss auf ihre Entscheidung für eine Reise ins deutsche Wattenmeer hatten. Dabei nannten acht von zehn Gästen die Erholungsmöglichkeiten, das Klima und die Luftqualität, sowie den Strand, das Meer und die Bademöglichkeiten. Für die niedersächsischen Wattenmeergäste spielten die Strände und Bademöglichkeiten sogar eine noch größere Rolle (87 %) als für die schleswig-holsteinischen Gäste (70 %). Damit einhergehend nannten rund zwei Drittel der Befragten zudem die Landschaft und die Lage sowie die heimische Flora und Fauna als wesentliche Gründe für ihre Reiseentscheidung. Diese Top-5-Gründe bestätigen die Relevanz klassischer Urlaubsthemen bei der Reisezielwahl wie Entspannung und Erholung.

Top-15 Reiseentscheidungsgründe für das deutsche Wattenmeer

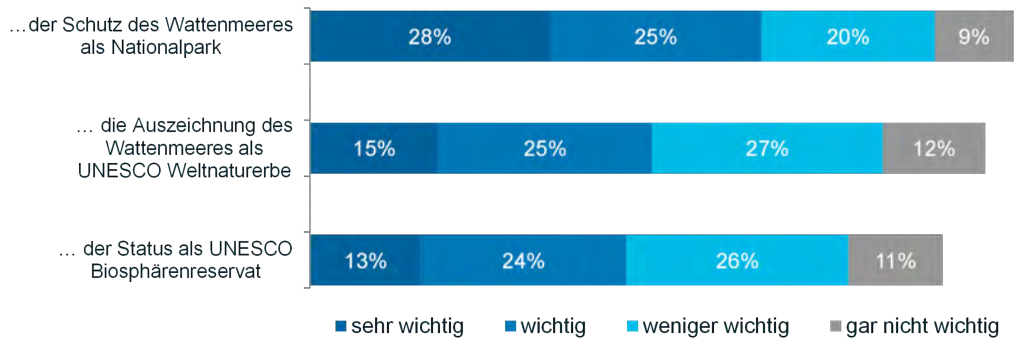


Basis: Alle Befragten Deutsche Wattenmeer-Region (n=640) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Welche der folgenden Aspekte waren bei der Entscheidung für Ihr gegenwärtiges Reiseziel besonders wichtig? (Mehrfachantworten möglich)

Während es sich hierbei um eher allgemeine Aspekte eines Reiseziels handelt, sind der Status als Nationalpark und als UNESCO-Weltnaturerbe spezifische Merkmale des Wattenmeers, die von fast jedem zweiten bzw. dritten Gast genannt wurden. Dadurch wird klar, dass diese Kriterien bei der Entscheidung für das Wattenmeer als Urlaubsziel zwar eine große, aber nicht die wichtigste Rolle spielten. Der Status als UNESCO-Weltnaturerbe war hingegen einer überwältigenden Mehrheit (97 %) der Gäste bekannt, was auf eine sehr erfolgreiche Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit der lokalen Akteure hinweist.

Auf die spezifische Frage, welche Rolle der Schutz des Wattenmeeres als Nationalpark bei der Urlaubsplanung spielte, beurteilte mehr als die Hälfte der Befragten diesen Aspekt für (sehr) wichtig. Der UNESCO-Welterbestatus und der Status als UNESCO-Biosphärenreservat waren etwas weniger wichtig, aber immer noch (sehr) wichtig für etwa 40 % der Besucher*innen. Ein Vergleich dieser Bewertungen zwischen den beiden deutschen Wattenmeerregionen zeigt, dass alle drei Aspekte für die Gäste in Niedersachsen eine etwas größere Rolle spielten als in Schleswig-Holstein.

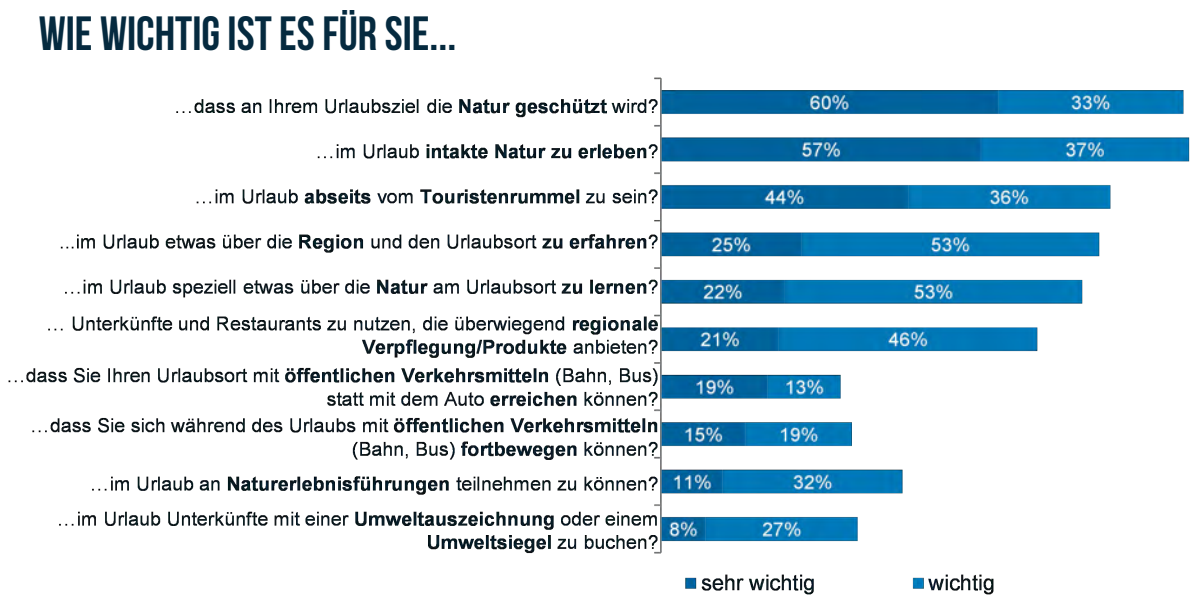
FÜR MEINE REISEENTSCHEIDUNG WAR...



Basis: Alle Befragten Deutsche Wattenmeer-Region (n=640) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021,fehlender Prozentsatz bis 100% = keine Antwort.
Frage: Wie wichtig waren die folgenden Aspekte für Ihre Reiseentscheidung? Skalierte Antwort (sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig, gar nicht wichtig).

Die Bedeutung von Natur und Nachhaltigkeit bei einem Aufenthalt im deutschen Wattenmeer

Die detailliertere Untersuchung zur Bedeutung der Natur und anderen Umweltaspekten im Urlaub ergab, dass der Naturschutz und das Erleben intakter Natur für fast alle Befragten ein grundsätzlich (sehr) wichtiger Aspekt im Urlaub ist (jeweils 94 %).



Basis: Alle Befragten Deutsche Wattenmeer-Region (n=640) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Im Urlaub gibt es ganz allgemein Dinge, die einem besonders wichtig sind und solche, die eine weniger wichtige Rolle spielen. Bitte geben Sie anhand der nachfolgenden Liste an, wie wichtig Ihnen die folgenden Aspekte im Urlaub grundsätzlich sind. Skalierte Antwort (sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig, gar nicht wichtig), hier nur Darstellung der (sehr) wichtigen Angaben.

Auf der Suche nach intakter Natur und deren Erleben im Urlaub wollen die meisten Besucher*innen nicht von Touristenmassen gestört werden und waren sehr daran interessiert, mehr über die Region und den Ort sowie die Natur am Reiseziel zu erfahren. Im Vergleich zu den Ergebnissen von 2017 war es nun wichtiger abseits von Touristenmassen zu sein und weniger wichtig Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln zu haben, dies sind beides Veränderungen, die mit dem Pandemiegeschehen zusammenhängen können.

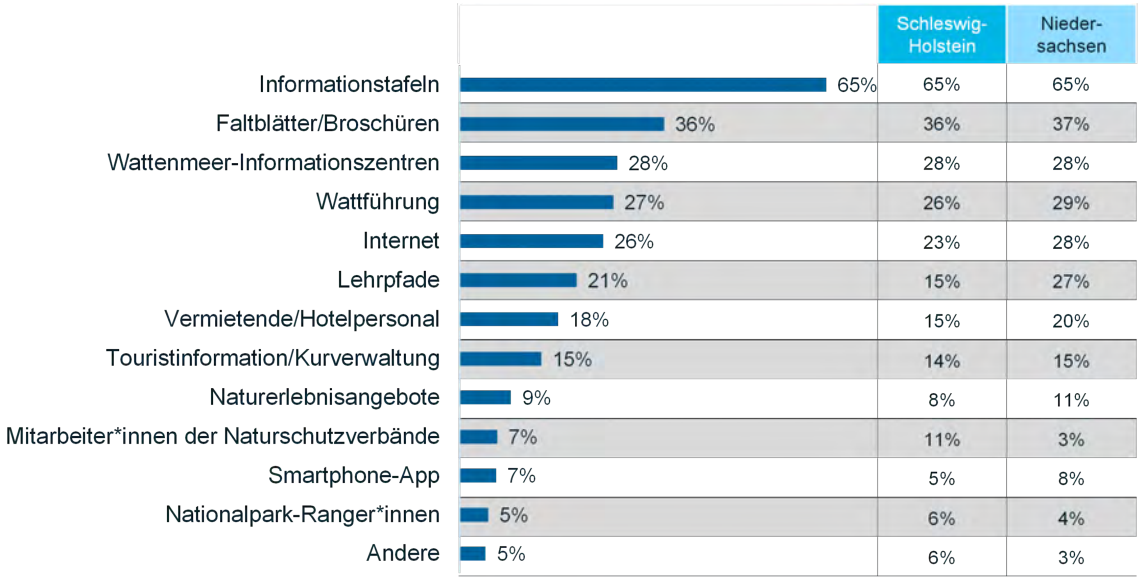
Gerade beim Besuch von Schutzgebieten wie dem Wattenmeer ist es interessant, einen Einblick in die Einstellung der Besucher*innen zur Nachhaltigkeit zu bekommen. Fast die Hälfte der Gäste des deutschen Wattenmeeres wäre bereit, einen kleinen Betrag zu spenden, um den Naturschutz an ihrem Reiseziel finanziell zu unterstützen (45 %). Bedenkt man jedoch, dass fast alle Gäste während ihres Aufenthalts eine geschützte und intakte Natur erwarteten, zeigt diese Zahl, dass diese Erwartung nicht unbedingt in eine Bereitschaft mündet, den Naturschutz am Reiseziel aktiv zu unterstützen. Darüber hinaus bevorzugte ein Drittel der Gäste Betriebe, die einen gewissen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz leisten. Diese Einstellung deckt sich mit der Zahl der Gäste, die einen Aufenthalt in einer Unterkunft mit Umweltzeichen als (sehr) wichtig erachten. Weniger als ein Drittel wäre bereit, mehr Geld für ein Hotel oder eine andere Unterkunft auszugeben, wenn diese ein Umweltzeichen haben.

Genutzte Informationsquellen vor Ort

Die Gästebefragung gibt auch Aufschluss darüber, welche Informationsquellen die Gäste vor Ort nutzen, um mehr über das deutsche Wattenmeer zu erfahren. Die mit Abstand am häufigsten genutzten Informationsquellen waren Informationstafeln und Schautafeln vor Ort. Dieser Effekt lässt sich durch die Omnipräsenz dieser Tafeln erklären, denn nahezu jede*r Besucher*in kommt während seines Aufenthaltes an diesen Tafeln vorbei. Nichtsdestotrotz macht diese große – eher zufällig erteilte – Aufmerksamkeit diese Informationstafeln zu einer hervorragenden Plattform, um für weitere Möglichkeiten zu werben, mehr über das Reiseziel zu erfahren (z. B. geführte Touren usw.).

Alle weiteren genutzten Informationsmedien erfordern ein aktives Engagement der Besucher*innen, z. B. durch die aktive Teilnahme an Führungen oder das Nachfragen bzw. gezieltes Suchen nach Informationen. Überraschenderweise gab weniger als ein Drittel der Besucher*innen die Wattenmeer-Informationszentren als wichtige Informationsquelle an, obwohl mehr als die Hälfte ein solches Zentrum besucht haben (54 %) - und es gut bis sehr gut bewerteten (88 % - siehe folgender Abschnitt). Betrachtet man im Vergleich dazu die geführten Wattwanderungen, scheint der Informationseffekt hier deutlich größer zu sein. Denn die Zahl der Gäste, die an solchen Führungen teilnahmen (30 %), war fast genauso hoch wie der Anteil der Gäste, die diese Führungen als wichtige Informationsquelle angaben (27 %). Die Tourist-Informationen (TI) spielen nur eine geringe Rolle, wenn es darum geht, mehr über das Wattenmeer zu erfahren. Denn obwohl jede*r zweite Besucher*in angab, eine TI besucht zu haben (siehe folgender Abschnitt), nannten nur 15 % der Gäste diese als relevante Informationsquelle in diesem Zusammenhang.

Informationswege vor Ort zum Thema Wattenmeer in der deutschen Wattenmeerregion



		Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen
Informationstafeln	65%	65%	65%
Faltblätter/Broschüren	36%	36%	37%
Wattenmeer-Informationszentren	28%	28%	28%
Wattführung	27%	26%	29%
Internet	26%	23%	28%
Lehrpfade	21%	15%	27%
Vermietende/Hotelpersonal	18%	15%	20%
Touristinformation/Kurverwaltung	15%	14%	15%
Naturerlebnisangebote	9%	8%	11%
Mitarbeiter*innen der Naturschutzverbände	7%	11%	3%
Smartphone-App	7%	5%	8%
Nationalpark-Ranger*innen	5%	6%	4%
Andere	5%	6%	3%

Basis: Alle Befragten Deutsche Wattenmeer-Region (n=640), Schleswig-Holstein (n=330), Niedersachsen (n=310) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage:Über welche Informationswege vor Ort haben Sie am meisten über das Wattenmeer erfahren? (Mehrfachantworten möglich)

Nutzungsintensität und Bewertung touristischer Angebote

Die Befragten wurden gebeten, die touristischen Angebote an ihrem derzeitigen Reiseziel auf einer Skala von 1 = sehr gut bis 6 = sehr schlecht zu bewerten. Dies bietet die Möglichkeit, touristische Angebote zu identifizieren, die häufig genutzt werden, aber niedrige Bewertungen erhalten, um so Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Bewertung und Nutzungsintensität der touristischen Angebote

Basis: Befragte mit Angabe zu den jeweiligen Angeboten, Deutsche Wattenmeer-Region im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Wie bewerten Sie die folgenden Angebote an Ihrem Reiseziel? Bitte bewerten Sie die von Ihnen genutzten Angebote anhand der Schulnotenskala von 1 (Sehr gut) bis 6 (Ungenügend). Hier: kumulierte Werte von 1=sehr gut und 2=gut.

Die Mehrzahl der häufig genutzten Angebote (= von mehr als 50 % der Gäste genutzt) in der deutschen Wattenmeerregion wurde von mindestens zwei Dritteln der Nutzer*innen als gut oder sogar sehr gut bewertet. Diese hohe Zufriedenheit mit den touristischen Angeboten vor Ort ist ein positives Signal für diese Region. Die Bewertungen des Internetzugangs und des Angebots an regionalen Produkten und Spezialitäten hingegen zeigen, dass eine Verbesserung dieser Aspekte die Zufriedenheit der Gäste noch weiter steigern könnte. Dies gilt auch für das Einkaufen in (Innen-) Städten und Einkaufszentren. Die Möglichkeiten zum Wandern, Joggen, Nordic Walking und Radfahren sowie die Strand- und Bademöglichkeiten erhielten die höchsten Bewertungen unter den häufig genutzten Angeboten. Darüber hinaus werden auch die Wattenmeer-Informationszentren sowie geführte Wanderungen (z. B. Wattwanderungen) sehr positiv bewertet. Diese Angebote wurden von jedem zweiten bzw. dritten Gast genutzt. Auch hier gilt, dass eine Steigerung der Nutzungsintensität der sehr gut bewerteten Angebote (z. B. geführte Wattwanderung) die Gästezufriedenheit noch verbessern könnte. Im Durchschnitt nutzten die Gäste der Region mehr als dreizehn Angebote während ihres Urlaubs.

Hinweis: Im Vergleich zu den vorherigen Ergebnissen von 2017 zeigen die aktuellen Ergebnisse eine insgesamt höhere Nutzung von Outdoor-Aktivitäten (z. B. Wandern, Radfahren, Schwimmen) und eine geringere Nutzung von Indoor- oder Gruppenaktivitäten (z. B. kulturelle Angebote, Stadtführungen) oder öffentlichen Veranstaltungen. Diese Ergebnisse stehen in direktem Zusammenhang mit den pandemiebedingten Einschränkungen. Trotz Aufhebung der sozialen Einschränkungen, wurde immer noch empfohlen, einen Sicherheitsabstand einzuhalten, so dass die Menschen Aktivitäten im Freien mit begrenztem Kontakt zu anderen bevorzugten. Darüber hinaus besteht zudem die Möglichkeit, dass einige Angebote einfach nicht verfügbar waren, weil einige Einrichtungen geschlossen oder öffentliche Veranstaltungen während des Erhebungszeitraums nicht erlaubt waren.

Exkurs: Tagesausflüge am deutschen Wattenmeer

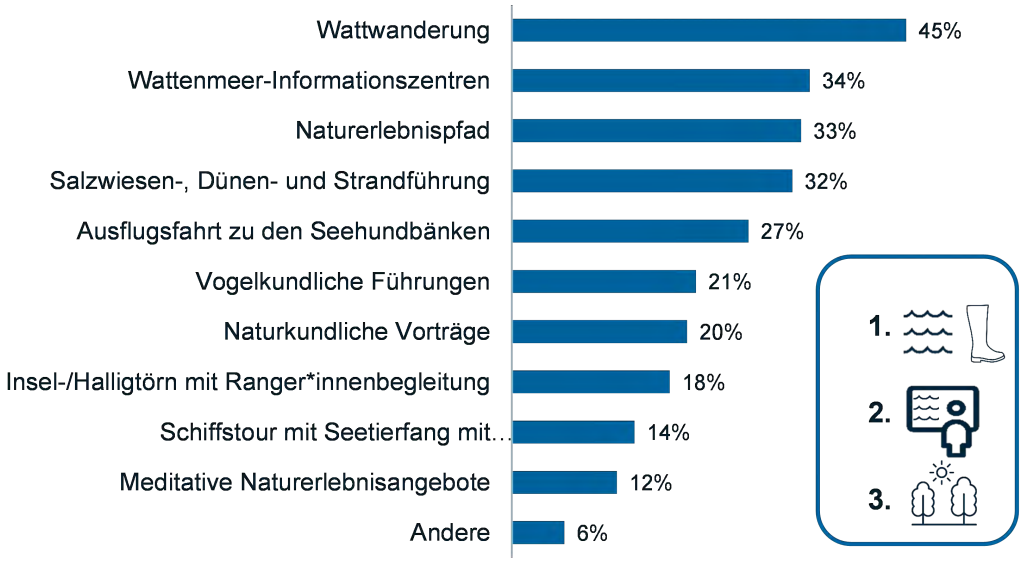
Während eines Urlaubs am deutschen Wattenmeer gehören Tagesausflüge zu verschiedenen Zielen für die Mehrheit der Reisenden einfach dazu. Mehr als zwei Drittel der Gäste unternahmen mindestens einen (im Durchschnitt sogar sieben) solcher Ausflüge während ihres Urlaubs. Der Anteil der Gäste, die Tagesausflüge unternahmen, war in Schleswig-Holstein (84 %) deutlich höher als in Niedersachsen (54 %). Von denjenigen, die mindestens einen Tagesausflug unternahmen, ging es eher auf eine Insel (60 %) als auf das Festland (43 %). In Niedersachsen ist der Anteil der Ausflügler*innen, die während ihres Aufenthalts ein Ziel auf dem Festland besuchten, höher als in Schleswig-Holstein (55 % vs. 47 %). In der schleswig-holsteinischen Wattenmeerregion unternahm jede*r dritte Besucher*in einen Ausflug auf eine Hallig.

Zwei von drei Besucher*innen reisten mit dem Fahrrad zum Ausflugsziel, die Hälfte mit dem Auto und jede*r Zehnte mit Bus und Bahn. Carsharing-Systeme oder Mietwagen spielten als Verkehrsmittel für Tagesausflüge eine untergeordnete Rolle und fast jedes fünfte Fahrrad, das für Tagesausflüge genutzt wurde, war entweder geliehen oder geteilt (Bike-Sharing-System). Insgesamt war der Anteil der Pkw-Nutzer*innen in der schleswig-holsteinischen Wattenmeerregion deutlich höher als in Niedersachsen (54 % gegenüber 37 %).

Interesse an Naturerlebnisangeboten

Neben allgemeinen touristischen Angeboten bietet das Wattenmeer eine Vielzahl von Wattenmeer-spezifischen Tourismusangeboten, bei denen die Besucher*innen die einzigartige Natur erleben und mehr über diese erfahren können. Die klassische Wattwanderung gehört für nahezu die Hälfte der Gäste am deutschen Wattenmeer zu einem Urlaub am Wattenmeer dazu. Jeder dritte Gast interessierte sich für den Besuch eines Wattenmeer-Informationszentrums, für Naturerlebnispfade oder eine geführte Salzwiesen-, Dünen- oder Strandführung. Insbesondere Gäste an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste interessierten sich überdurchschnittlich oft für Wattwanderungen, Ausflüge zu den Seehundbänken und Insel-/Halligtörns mit Ranger*innen. Gäste des niedersächsischen Wattenmeeres waren eher an Naturerlebnispfaden interessiert. Jeder Gast äußerte im Schnitt Interesse an 2,6 Naturerlebnisangeboten. Insgesamt zeigten die Gäste des deutschen Wattenmeeres ein hohes Interesse an den vorhandenen Naturerlebnisangeboten.

Interesse an Naturerlebnisangeboten



Basis: Alle Befragten Deutsche Wattenmeer-Region (n=640) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Welche von diesen Naturerlebnisangeboten sind für Sie in diesem Urlaub von Interesse? (Mehrfachantworten möglich).

Beschränkungen aufgrund von Naturschutzbestimmungen

Schließlich bleibt noch die Frage, ob sich die Gäste durch Naturschutzbestimmungen vor Ort persönlich eingeschränkt fühlten. Erfreulicherweise war dies nur bei einem sehr kleinen Teil der Gäste der Fall. Lediglich 1% gibt an, sich durch Naturschutzbestimmungen eingeschränkt zu fühlen. Dies ist ein sehr ermutigendes Ergebnis und zeugt von einem großen Verständnis für die Maßnahmen, die notwendig sind um die Erwartungen der Besucher*innen an einen Aufenthalt am Wattenmeer zu erfüllen.

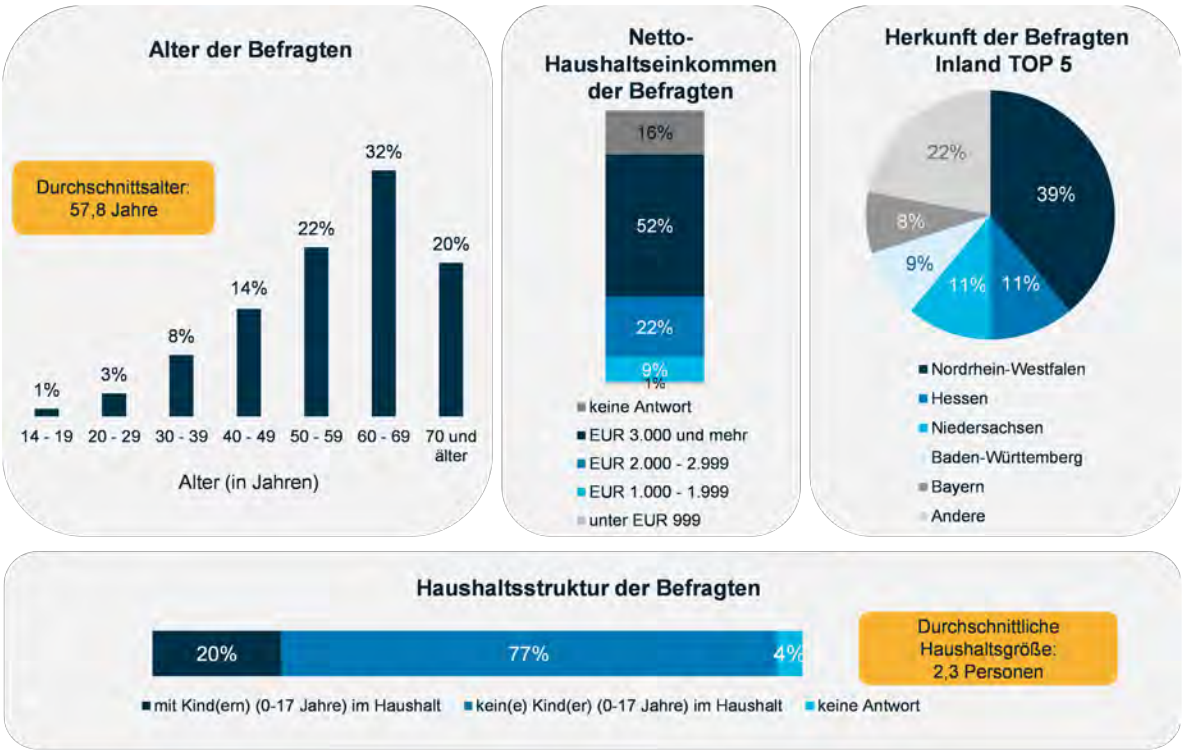
Bereitschaft die deutsche Wattenmeerregion weiterzuempfehlen

Die Bereitschaft der Besucher*innen, den Ort ihres derzeitigen Aufenthalts im Wattenmeer weiterzuempfehlen, war hoch: Die durchschnittliche Bewertung für die deutsche Wattenmeerregion lag bei 8,9 auf einer 10-Punkte-Skala wobei die 10 für eine „sehr wahrscheinliche“ Weiterempfehlung steht. \Insgesamt würden neun von zehn Gästen die aktuelle Region als Urlaubsziel an Familie, Freund*innen und/oder Kolleg*innen weiterempfehlen. Dies stellt dem Urlaubserlebnis am deutschen Wattenmeer ein sehr gutes Zeugnis aus.

Soziodemographische Merkmale der Besucher*innen

Drei Viertel der Besucher*innen in der deutschen Wattenmeerregion waren 50 Jahre und älter (Durchschnittsalter: 57,8 Jahre). Was das Gehalt betrifft, so verfügt der/die durchschnittliche Besucher*in über ein relativ hohes Einkommen. Die Hälfte der Nordseebesucher*innen verfügt über ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 3.000 Euro und mehr. Die Befragten in der deutschen Wattenmeerregion waren fast ausnahmslos Inlandsreisende. Die wichtigsten Quellmärkte in Deutschland waren Nordrhein-Westfalen (39 %), Hessen und Niedersachsen (je 11 %).

Soziodemographische Merkmale der Besucher*innen



Basis: Alle Befragten Deutsche Wattenmeer-Region (n=640) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021.

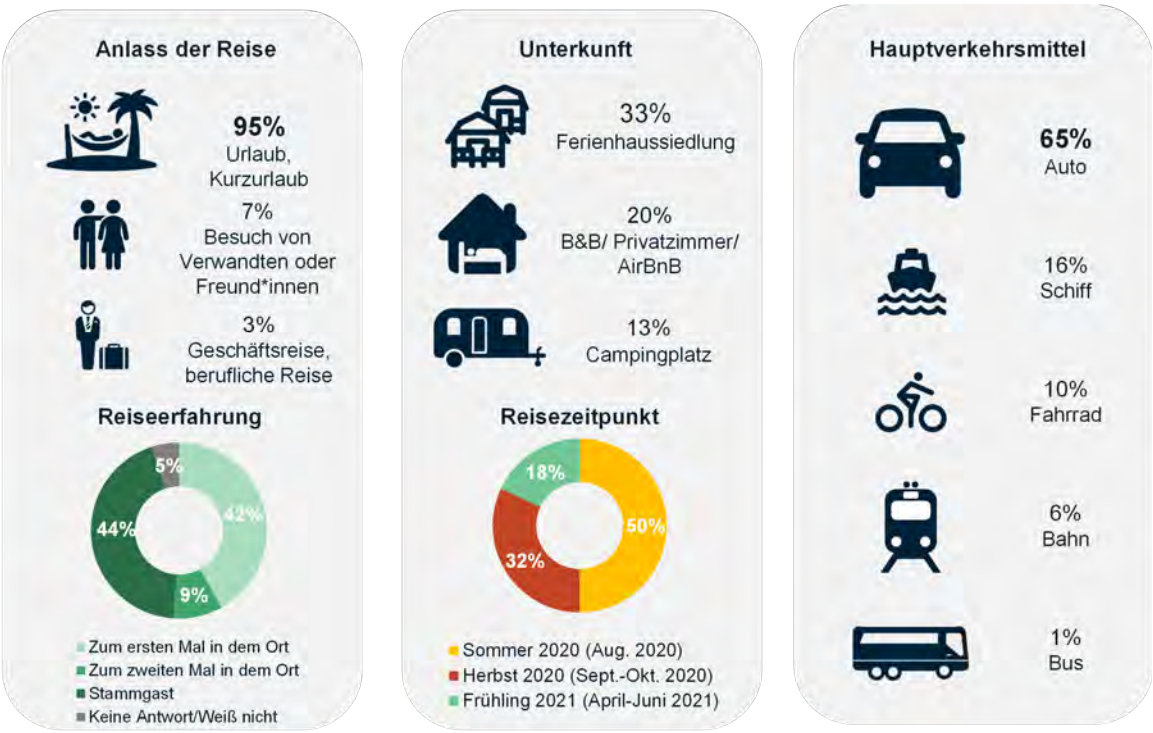
Hinweis: Im Vergleich zu den vorangegangenen Gästebefragungen 2013 und 2017 war der durchschnittliche Gast 2020/21 etwas älter (2013: 54,4 Jahre; 2017: 55,8), es gab weniger Haushalte mit Kindern (2013: 28 %; 2017: 24 %) und die Gäste hatten ein höheres Einkommen (2017: 40 % über 3.000 Euro). Diese Unterschiede sind nicht unbedingt auf die Pandemie zurückzuführen, da sie dem seit 2013 beobachteten Trend folgen.

2.3 Urlaub am niederländischen Wattenmeer

Merkmale der Gäste am niederländischen Wattenmeer

Der typische Grund für eine Reise in die niederländische Wattenmeerregion war ein Urlaub (95 %). Nur ein kleiner Prozentsatz der Gäste besuchte Freund*innen oder Verwandte und noch weniger waren auf Geschäftsreise. 2 % der Befragten hatten entweder einen Saisonplatz auf einem Campingplatz oder besaßen eine Wohnung/Ferienhaus am aktuellen Standort. Es gab etwa gleich viele Erstbesucher*innen und Stammgäste (drei Besuche und mehr) in der Region. Die Gäste verteilten sich auf verschiedene Unterkunftsarten: Knapp die Hälfte übernachtete während ihres Urlaubs in einer Ferienhaussiedlung oder auf dem Campingplatz (33 % bzw. 13 %), knapp ein Drittel in einem B&B/Privatzimmer/AirBnB oder einer Ferienwohnung (20 % bzw. 11 %) und nur eine*r von zehn Gästen buchte ein Hotel. Bei der Anreise in die niederländische Wattenmeerregion reisten zwei Drittel der Gäste mit dem Auto (65 %), ein beachtlicher Teil (16 %) mit dem Schiff und jeder zehnte Gast kam mit dem Fahrrad am Urlaubsort an. Die Anreise mit dem Bus spielte nur eine untergeordnete Rolle, mit dem Flugzeug reiste niemand an.

Anlass der Reise, Reiseerfahrung, Unterkunft, Reisezeitpunkt und Hauptverkehrsmittel der Reisenden in der niederländischen Wattenmeerregion

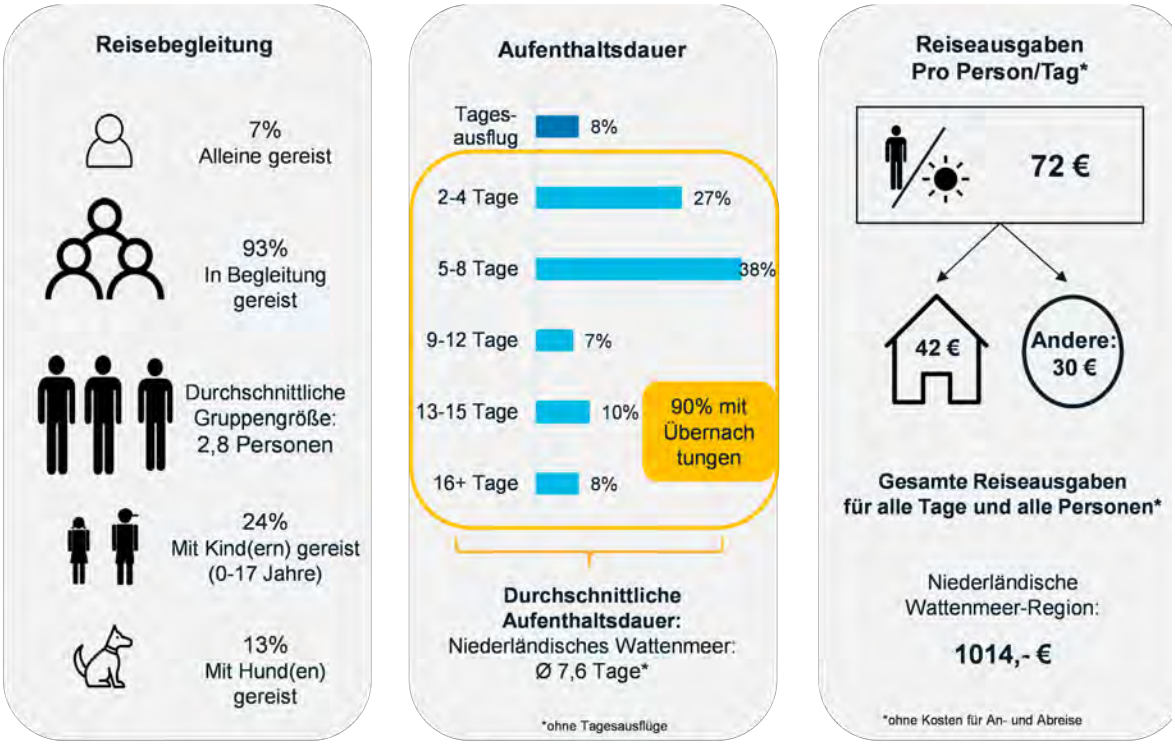


Basis: Alle Befragten Niederländische Wattenmeer-Region (n=757) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021.

Die überwiegende Mehrheit der niederländischen Wattenmeerbesucher*innen reiste in Begleitung (93 %) mit einer durchschnittlichen Gruppengröße von 2,8 Personen. Etwa ein Viertel der Besucher*innen reiste mit Kindern (0-17 Jahre) und 13 % reisten mit ihrem Hund. Bei einer Übernachtungsreise blieben die Gäste zwischen zwei und vier Tagen (27 %) oder rund einer Woche (38 %). Im Durchschnitt dauerte eine Übernachtungsreise in der Region etwa acht Tage. Nur 8 % der befragten Gäste besuchten das Gebiet für einen Tagesausflug.

Was die Ausgaben für ihre Reise betrifft, so gaben die Gäste durchschnittliche Kosten von 72 Euro pro Tag und Person an. Davon entfielen 42 Euro auf die Unterkunft und 30 Euro auf sonstige Leistungen, wobei die Kosten für die An- und Abreise nicht berücksichtigt sind. Die Gesamtreisekosten für alle Tage und alle Personen in der niederländischen Wattenmeer-Region betrugen 1014 Euro.

Reisebegleitung, Aufenthaltsdauer und Reiseausgaben am niederländischen Wattenmeer

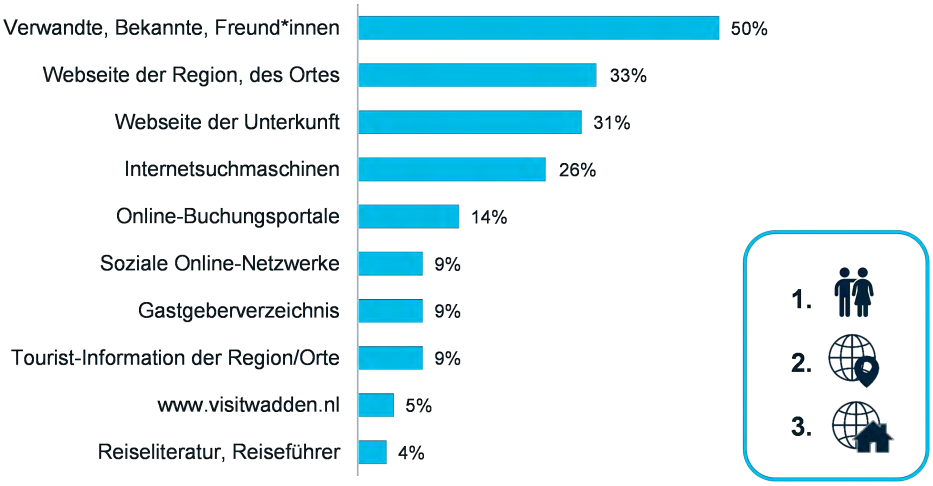


Basis: Alle Befragten Niederländische Wattenmeer-Region (n=757) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021.

Genutzte Informationsquellen vor der Reise zum niederländischen Wattenmeer

Vor dem Urlaubsantritt suchen Urlaubsreisende nach Informationen zur Reisevorbereitung, -organisation bis hin zur Reisebuchung. Auch wenn die Top-10 der Informationsquellen für das niederländische Wattenmeer schwerpunktmäßig Onlinequellen sind, ist die wichtigste Quelle eine Offlinequelle: immerhin die Hälfte der Befragten stützt sich bei der Reisevorbereitung auf persönliche Informationen von Familie und Freund*innen. Alle folgenden Plätze im Ranking gehen an Online-Medien, wie den Websites der Region und der Unterkünfte sowie Suchmaschinen allgemein.

Top-10 Informationsquellen vor dem Aufenthalt

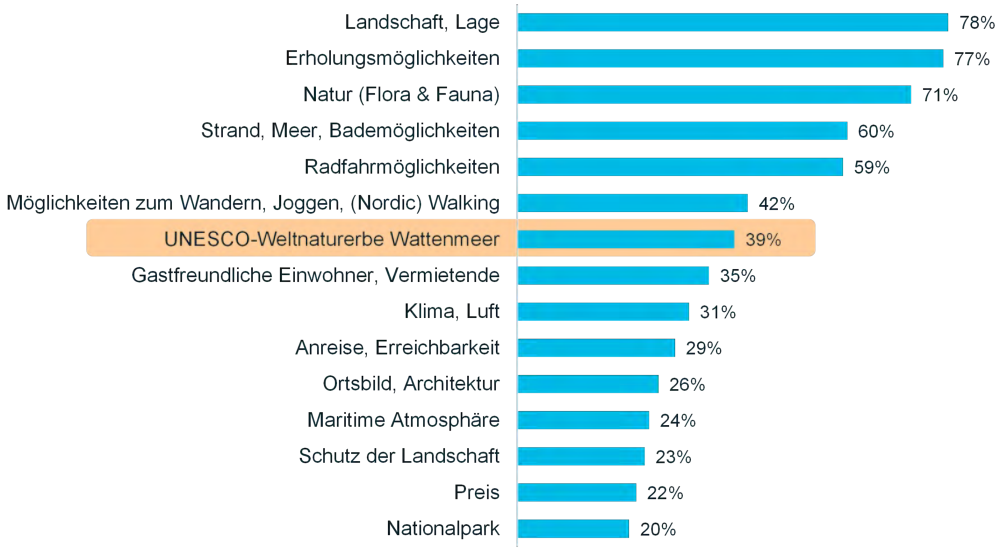


Basis: Alle Befragten Niederländische Wattenmeer-Region (n=757) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Über welche Informationswege vor Ort haben Sie am meisten über das Wattenmeer erfahren? (Mehrfachantworten möglich)

Gründe für die Reise in das niederländische Wattenmeer

Da die Mehrheit der Gäste für einen Urlaub in die Region kam, waren die Landschaft und die Lage, die Erholungsmöglichkeiten und die Natur im Allgemeinen für drei von vier Gästen die wichtigsten Gründe für eine Reise ins niederländische Wattenmeer. Danach folgen die Möglichkeiten für (leichte) Aktivitäten wie Schwimmen im Meer, Radfahren oder Wandern. Das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer als Reiseentscheidungsgrund vereint in einzigartiger Weise die Wünsche nach Natur, Landschaft, Meer und Erholung und liegt damit auf Platz 7. Dieser Aspekt war für die Gäste deutlich wichtiger als eher praktische Aspekte wie Preis, Erreichbarkeit oder auch die Freundlichkeit der Anbieter*innen.

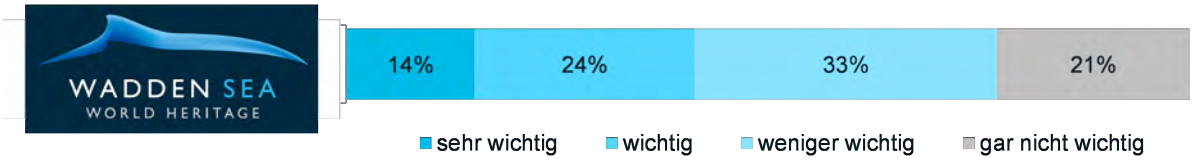
Top-15 Reiseentscheidungsgründe für das niederländische Wattenmeer



Basis: Alle Befragten Niederländische Wattenmeer-Region (n=757) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Welche der folgenden Aspekte waren bei der Entscheidung für Ihr gegenwärtiges Reiseziel besonders wichtig? (Mehrfachantworten möglich)

Um die Bedeutung der Auszeichnung als Weltnaturerbe für die Reiseentscheidung genauer zu untersuchen, stellt sich zunächst die Frage, wie bekannt dieser Aspekt bei den Gästen ist. Eine überwältigende Mehrheit von 96 % der Gäste ist sich dieser Auszeichnung bewusst und beweist somit die erfolgreiche Kommunikation seitens der Anbieter*innen im niederländischen Wattenmeer. Auf die Frage, wie wichtig die Auszeichnung als Weltnaturerbe bei der Reiseplanung war, antworteten knapp 40 %, dass es ihnen (sehr) wichtig war.

WIE WICHTIG WAR DIE AUSZEICHNUNG DES WATTENMEERES ALS UNESCO WELTNATURERBE BEI IHRER REISEENTSCHEIDUNG?



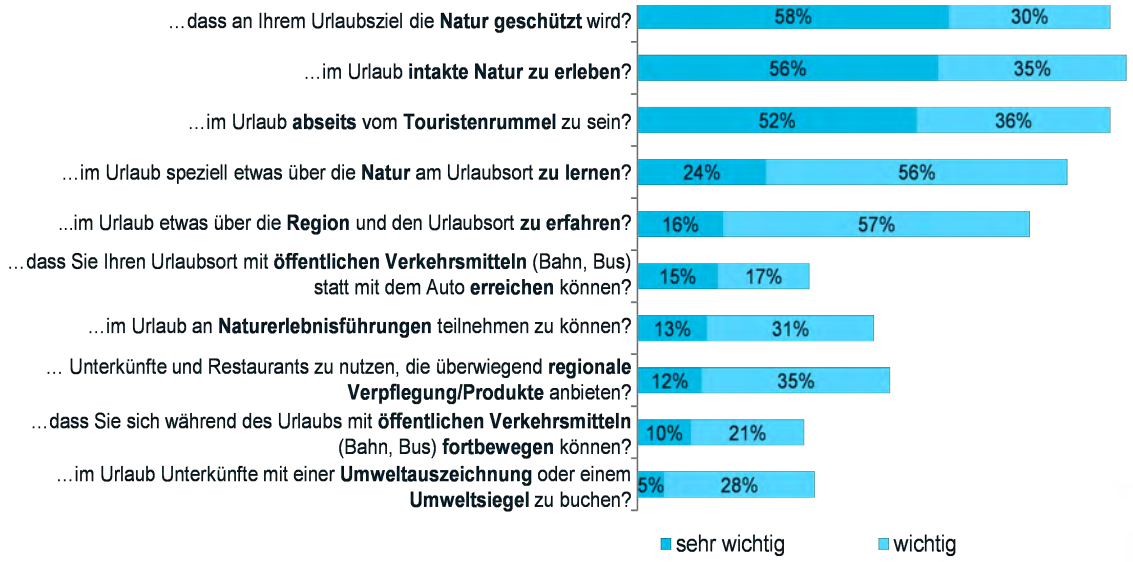
Basis: Alle Befragten Niederländische Wattenmeer-Region (n=757) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021, fehlender Prozentsatz bis 100% = keine Antwort.
Frage: Wie wichtig waren die folgenden Aspekte für Ihre Reiseentscheidung? Skalierte Antwort (sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig, gar nicht wichtig)

Die Bedeutung von Natur und Nachhaltigkeit bei einem Aufenthalt im niederländischen Wattenmeer

Bei der Betrachtung der Reiseentscheidungsgründe (s.o.) fällt auf, dass den Gästen im niederländischen Wattenmeer vor allem Aspekte rund um Natur und Landschaft wichtig sind. Dies spiegelt sich auch in den Ansprüchen an einen Urlaub im Wattenmeer wider. Etwa neun von zehn Gästen legen Wert darauf, dass die Natur vor Ort geschützt wird (88 %) und dass diese intakte Natur ungestört (91 %) und fernab von Touristenströmen erlebt werden kann (88 %). Zudem besteht ein großes Interesse mehr über die Natur und die Region zu lernen (80 % bzw. 73 %). Dieses Wissen muss jedoch nicht zwingend durch geführte Ausflüge erworben werden, denn für nur 44 % der Gäste ist es (sehr) wichtig an solchen Ausflügen teilzunehmen.

In Bezug auf die Einstellung zur Nachhaltigkeit bevorzugt der Großteil der Befragten Betriebe, die deutlich machen, dass sie einen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz leisten (86 %). Obwohl jede*r Dritte es für (sehr) wichtig hält in einer Unterkunft mit Umweltauszeichnung zu bleiben, ist nur ein Viertel der Gäste auch tatsächlich bereit dafür mehr Geld zu zahlen. Ähnliches kann auch beobachtet werden, wenn es darum geht, einen finanziellen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz zu leisten. Fast alle Befragten wünschen sich geschützte und unberührte Natur, aber nur knapp die Hälfte ist bereit, finanziell etwas dazu beizutragen (44 %). Es kann also zusammengefasst werden, dass die Gäste ideell durchaus die Nachhaltigkeit und den Umweltschutz unterstützen möchten, allerdings nicht bereit sind, dafür Aufpreise in Kauf zu nehmen.

WIE WICHTIG IST ES FÜR SIE...

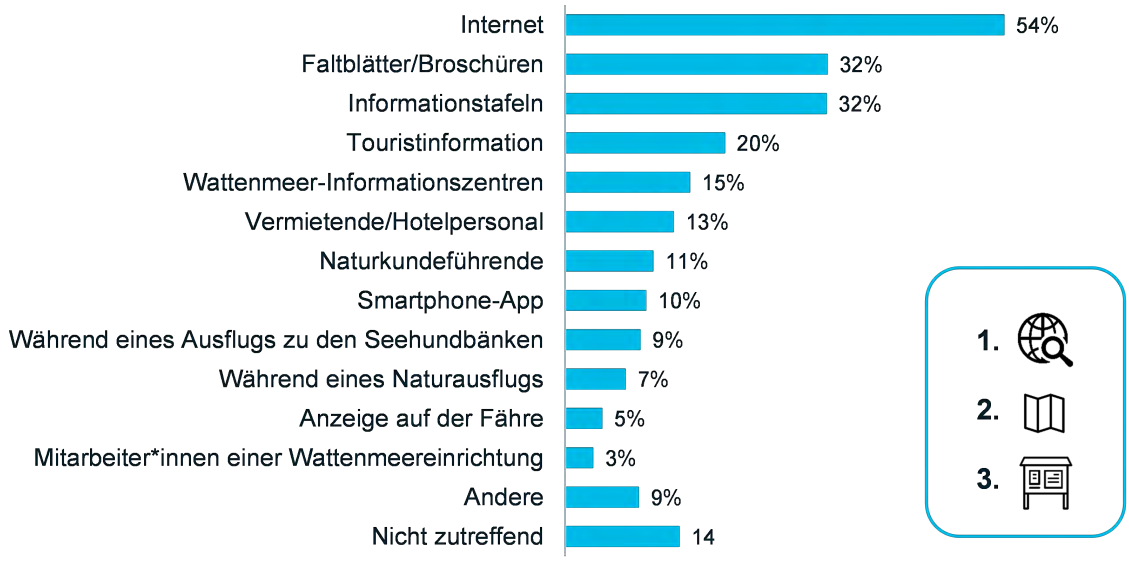


Basis: Alle Befragten Niederländische Wattenmeer-Region (n=757) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Im Urlaub gibt es ganz allgemein Dinge, die einem besonders wichtig sind und solche, die eine weniger wichtige Rolle spielen. Bitte geben Sie anhand der nachfolgenden Liste an, wie wichtig Ihnen die folgenden Aspekte im Urlaub grundsätzlich sind. Skalierte Antwort (sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig, gar nicht wichtig), hier Darstellung der (sehr) wichtigen Angaben.

Genutzte Informationsquellen vor Ort

Als Informationsquelle über das Wattenmeer nutzt mehr als der Hälfte der Gäste vornehmlich das Internet, knapp jede*r Dritte liest Informationstafeln und Broschüren bzw. Faltblätter zum Thema. Der Wunsch nach Wissenszuwachs zum Thema wird also tendenziell eher eigenständig erfüllt und weniger durch direkte Angebote vor Ort. Wattenmeer-Informationszentren dienen beispielsweise nur für 15 % der Gäste als wichtige Informationsquelle, während Mitarbeiter*innen der Wattenmeereinrichtungen, Naturkundeführer*innen oder geführte Ausflüge sogar noch seltener genannt werden. Dies hängt aber auch mit den teilweise relativ geringen Nutzungsraten zusammen (s. folgender Abschnitt).

Informationswege vor Ort zum Thema Wattenmeer in der niederländischen Wattenmeerregion



Basis: Alle Befragten Niederländische Wattenmeer-Region (n=757) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Über welche Informationswege vor Ort haben Sie am meisten über das Wattenmeer erfahren? (Mehrfachantworten möglich)

Nutzungsintensität und Bewertung der touristischen Angebote

Die Wattenmeerdestinationen bieten eine Vielzahl von allgemeinen touristischen, aber auch von wattenmeer-spezifischen Angeboten. In der Gästebefragung wurden die Befragten gebeten, die Angebote vor Ort mit Schulnoten von 1 = sehr gut bis 6 = sehr schlecht zu bewerten. So ergibt sich einerseits ein Nutzungsprofil der Angebote und andererseits die Möglichkeit die Zufriedenheit der Gäste abzuleiten.

Mehr als drei Viertel der Gäste nutzen kulinarische Angebote (inkl. regionaler Spezialitäten) bzw. Einkaufsmöglichkeiten, Internetzugang sowie Möglichkeiten zum Radfahren, Wandern und Baden. Insbesondere die sportlichen Aspekte weisen die besten Bewertungen unter den sehr viel genutzten Angeboten auf. Hier haben vor allem die Lebensmitteleinkaufsmöglichkeiten, Angebote an regionalen Spezialitäten und vor allem der Internetzugang noch Verbesserungspotential. Im Schnitt nutzten die Gäste am niederländischen Wattenmeer 16 verschiedene touristische Angebote während ihres Aufenthaltes.

Unter den viel genutzten Angeboten (Nutzungsfrequenzen von 50-74% der Gäste) schneiden die Touristinformationen, Tagesausflugsmöglichkeiten und die Fähren als Transportmittel am besten ab, liegen aber in der Bewertung unter den Möglichkeiten zum Radfahren, Wandern oder Schwimmen.

Auffällig ist unter den Gästen am niederländischen Wattenmeer eine insgesamt sehr hohe Nutzungsfrequenz von allen Angeboten. Selbst die selten genutzten Angebote werden noch von über 40 % der Gäste genutzt. In diesem Bereich gibt es jedoch einige Angebote die vergleichsweise schwach in der Bewertung abschneiden und vor dem Hintergrund einer dennoch häufigen Nutzung sollten diese Aspekte besonders betrachtet werden. Am schlechtesten schneiden Schwimm- und Erlebnisbäder, sowie Freizeit- und Tierparks ab. Gerade bei diesen Angeboten können jedoch auch Einschränkungen durch die Pandemie zu Buche schlagen.

Wattenmeer-spezifische Angebote wie ein Besuch der Wattenmeer-Informationszentren oder die geführten Wattwanderungen schneiden mit jeweils etwa drei Viertel positiver Bewertungen gut ab, haben aber im Vergleich zu anderen Angeboten durchaus noch Verbesserungspotential. Beide Angebote werden jeweils von etwa der Hälfte der Besucher*innen genutzt.

Bewertung und Nutzungsintensität der touristischen Angebote

Basis: Befragte mit Angabe zu den jeweiligen Angeboten, Niederländische Wattenmeer-Region im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Wie bewerten Sie die folgenden Angebote an Ihrem Reiseziel? Bitte bewerten Sie die von Ihnen genutzten Angebote anhand der Schulnotenskala von 1 (Sehr gut) bis 6 (Ungenügend). Hier: kumulierte Werte von 1=sehr gut und 2=gut.

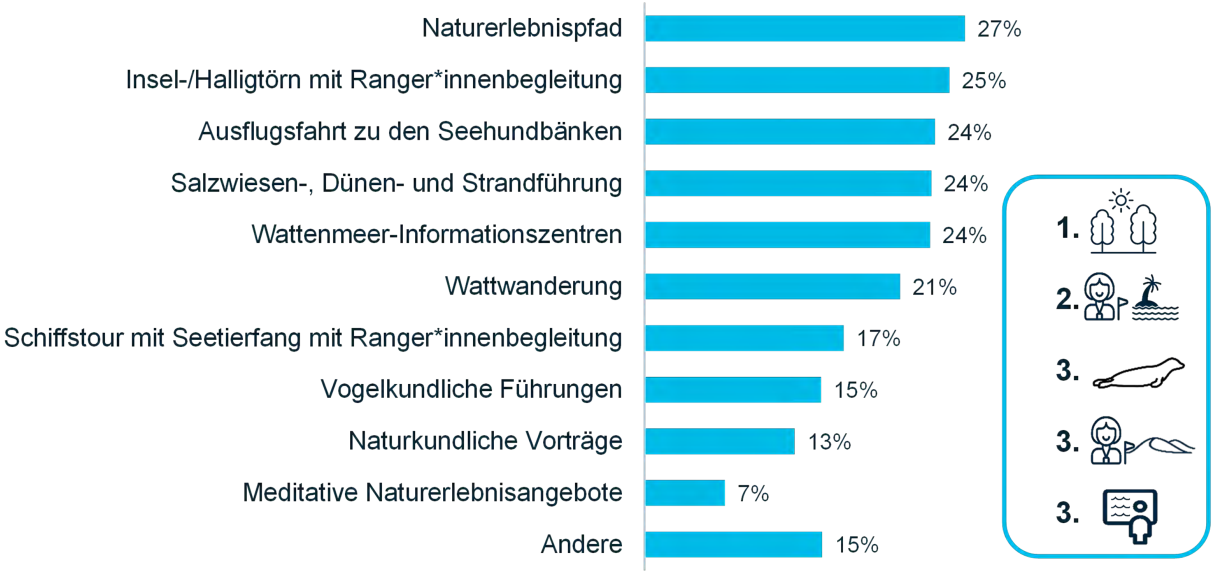
haben. Meist blieb es dabei nicht bei einem Ausflug: im Durchschnitt unternahm jeder Gast ca. sieben Ausflüge je Aufenthalt. Die beliebtesten Ziele für Tagesausflüge lagen auf den Inseln- mehr als zwei Drittel der Ausflüge gingen dorthin. Knapp ein Drittel der Ausflüge hat ein Ziel auf dem Festland. Bei den genutzten Verkehrsmitteln hat sich hier das Fahrrad klar durchgesetzt: drei Viertel der Ausflüge wurden mit dem Fahrrad unternommen, fast die Hälfte davon mit Leihfahrrädern. Nur wenige Ausflüge wurden mit Bus oder Bahn unternommen.

Basis: Alle Befragte, die mindestens einen Ausflug gemacht haben. Niederländische Wattenmeer-Region (n=757) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Haben Sie von Ihrem gegenwärtigen Aufenthaltsort aus Ausflüge unternommen? Wenn Ja: Wie viele Ausflüge waren das?
Frage: Was war das Ziel dieser Ausflüge? (Bitte tragen Sie die jeweilige Anzahl oder eine Null ein.)
Frage: Wenn Ja: Wie viele Ausflüge waren das mit …dem PKW? …dem Mietwagen/Carsharing? …dem Fahrrad? …dem Mietfahrrad/Bikesharing? …dem Bus oder Zug?

Interesse an Naturerlebnisangeboten

Ergänzend zu den vorgestellten Tourismusangeboten bietet das Wattenmeer den Gästen eine Vielzahl von Wattenmeer-spezifischen Erfahrungen, die ganz im Sinne der Gäste „Natur pur"-Erlebnisse und vertiefende Informationen zum Thema bieten. Etwa ein Viertel der Gäste am niederländischen Wattenmeer haben jeweils Interesse an Naturerlebnispfaden, Ausflügen auf die Inseln oder zu den Seehundbänken oder an geführten Dünentouren teilzunehmen sowie ein Wattenmeer-Informationszentrum zu besuchen. Immer noch jede*r Fünfte wünscht sich, an einer Wattwanderung teilzunehmen. Insgesamt sind die die Gäste vielseitig interessiert, im Schnitt äußerten die Gäste Interesse an 2,3 verschiedenen Naturerlebnisangeboten.

Interesse an Naturerlebnisangeboten



Basis: Alle Befragten Niederländische Wattenmeer-Region (n=757) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Welche von diesen Naturerlebnisangeboten sind für Sie in diesem Urlaub von Interesse? (Mehrfachantworten möglich)

Beschränkungen aufgrund von Naturschutzbestimmungen

Bei einem Urlaub in einem geschützten Naturgebiet, kommen die Gäste unweigerlich in Kontakt mit den strikten Naturschutzmaßnahmen vor Ort. Auch wenn die Landschaft und die Natur selbst zu den Top 5-Reiseentscheidungsgründen der niederländischen Wattenmeergäste gehören, stellt sich die Frage, ob sich die Gäste von diesen Maßnahmen eingeschränkt fühlen. Lediglich 5 % der Befragten fühlten sich von Schutzmaßnahmen während des Urlaubs eingeschränkt. Dies spiegelt den Erfolg der langjährigen Anstrengungen aller Beteiligten vor Ort für die Akzeptanz der Schutzmaßnahmen wider.

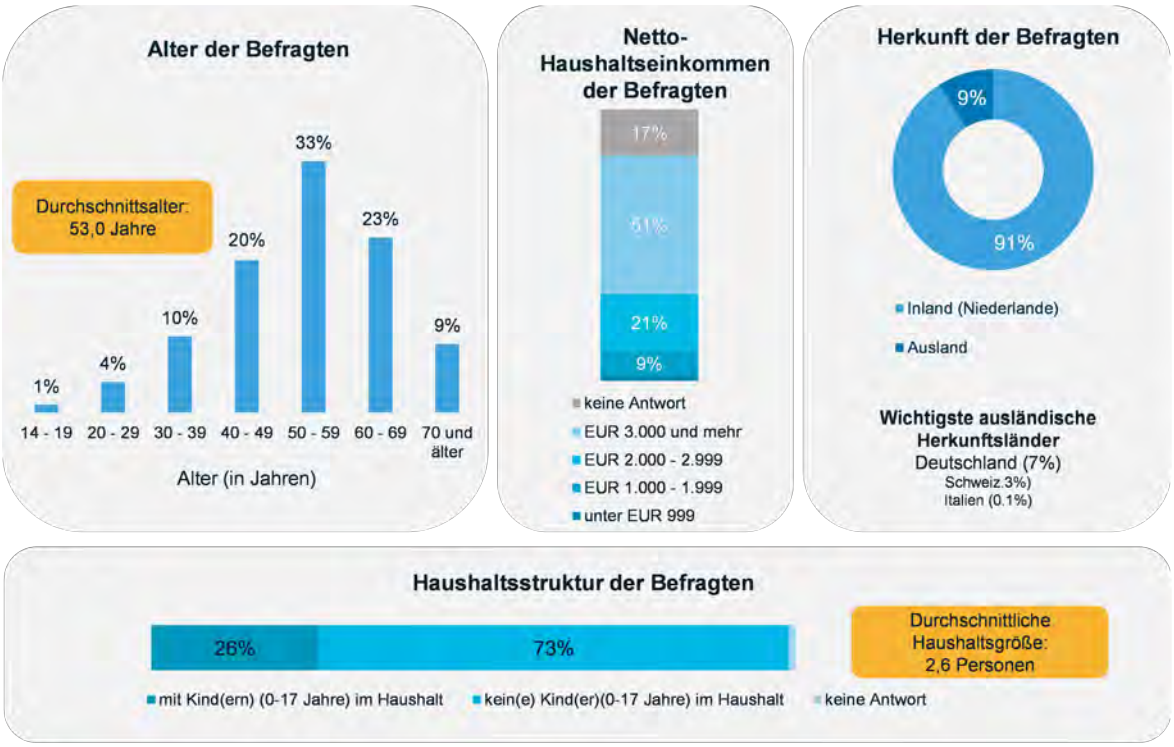
Bereitschaft zur Weiterempfehlung der niederländischen Wattenmeerregion

Die Bereitschaft, den Ort der aktuellen Wattenmeerreise weiterzuempfehlen, war hoch: die durchschnittliche Bewertung für die niederländische Wattenmeerregion lag bei 8,4 auf einer 10-Punkte-Skala mit 10 = sehr wahrscheinlich. Insgesamt waren mehr als acht von zehn Gästen bereit, die aktuelle Region als Urlaubsziel an Familie, Freund*innen und/oder Kolleg*innen weiterzuempfehlen (Werte von 8 oder höher). Dieser Wert zeugt von einer hohen Zufriedenheit mit dem derzeitigen Urlaubserlebnis am niederländischen Wattenmeer.

Soziodemographische Merkmale der Besucher*innen

Zwei Drittel der Besucher*innen der niederländischen Wattenmeerregion waren 50 Jahre und älter. Der durchschnittliche niederländische Wattenmeer-Reisende war 53,0 Jahre alt. Was das Gehalt betrifft, so verfügte der/die durchschnittliche Nordseebesucher*in über ein relativ hohes Einkommen. Mehr als die Hälfte der Wattenmeer-Besucher*innen verfügte über ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 3.000 Euro oder mehr. Neun von zehn Gästen waren inländische Reisende und nur 9 % kamen aus anderen Ländern, hauptsächlich aus Deutschland.

Soziodemographische Merkmale der Besucher*innen des niederländischen Wattenmeers



Basis: Alle Befragten Niederländische Wattenmeer-Region (n=757) im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Werte <3% sind nicht gekennzeichnet.

2.4 Übergreifende Ergebnisse der drei Wattenmeerregionen

Nachdem die ausführlichen Ergebnisse der Gästebefragung je Region vorgestellt wurden, soll am Ende ein Blick auf Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den drei Wattenmeerregionen geworfen werden. Auch wenn hier aufgrund der unterschiedlichen Methoden (s. Kapitel 2) kein direkter Vergleich möglich ist, können Wertungen und Ränge nebeneinander betrachtet werden. Im Folgenden wird eine Auswahl an hervorstechenden Ähnlichkeiten, die für die gesamte Wattenmeerregion zutreffen, sowie einige Aspekte, die sich zwischen den Regionen unterscheiden, vorgestellt.

Der UNESCO Weltnaturerbe-Status als Reisegrund für das Wattenmeer

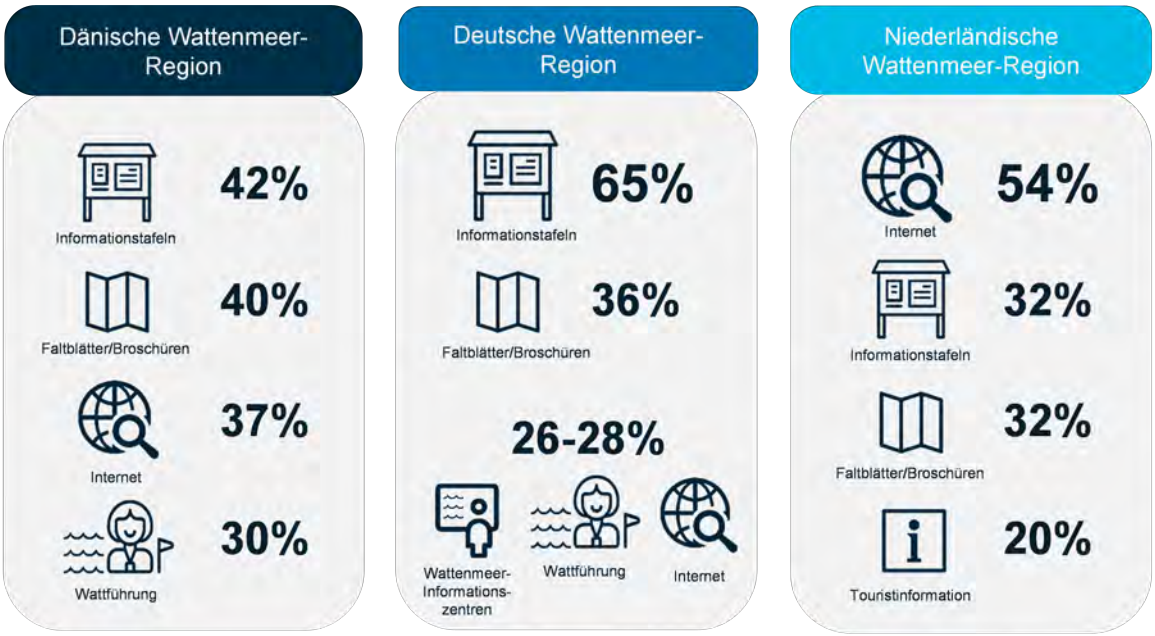
Bei den Gästen in der gesamten Wattenmeerregion ist die Kenntnis über die Auszeichnung des Wattenmeeres als UNESCO Weltnaturerbe mit je deutlich über 90 % sehr hoch und geht auch mit einer relativ hohen Relevanz bei der Reiseentscheidung einher. So war dieser Aspekt für 45 % der dänischen und je etwa 40 % der deutschen und niederländischen Gäste (sehr) wichtig für die Planung der Reise. Die Entscheidung einen Urlaub am Wattenmeer zu machen wird in allen drei Regionen von ähnlichen Gründen getrieben und diese hängen eng mit der dortigen Natur, Landschaft, sowie den Erholungsmöglichkeiten zusammen. Auch hier findet sich die Auszeichnung als UNESCO Weltnaturerbe unter den Top 15 der Reiseentscheidungsgründe in allen Regionen. Es gilt also überall: auch wenn es nicht der Hauptentscheidungsgrund ist, so spielt diese Auszeichnung doch eine – zum Teil nicht unerhebliche – Rolle.

Reiseentscheidungsgründe für das Wattenmeer und die Rolle des Nationalparks und des Status als Weltnaturerbe

	Dänische Wattenmeer-Region	Deutsche Wattenmeer-Region	Niederländische Wattenmeer-Region
Top 5	Erholungsmöglichkeiten	Erholungsmöglichkeiten	Landschaft, Lage
	Landschaft, Lage	Klima, Luft	Erholungsmöglichkeiten
	Klima, Luft	Strand, Meer, Bademöglichk.	Natur (Flora & Fauna)
	Natur (Flora & Fauna)	Landschaft, Lage	Strand, Meer, Bademöglichk.
	Wattenmeer Nationalpark	Natur (Flora & Fauna)	Radfahrmöglichkeiten
	Rang 5	Nationalpark Wattenmeer Rang 9	
	WADDEN SEA WORLD HERITAGE Rang 10	WADDEN SEA WORLD HERITAGE Rang 12	WADDEN SEA WORLD HERITAGE Rang 7

Basis: Alle Befragten Dänische (n=579), Deutsche (n=640), Niederländische (n=757) Wattenmeer-Region im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Welche der folgenden Aspekte waren bei der Entscheidung für Ihr gegenwärtiges Reiseziel besonders wichtig? (Mehrfachantworten möglich)
Bitte beachten: Bei der vergleichenden Gegenüberstellung der Ergebnisse müssen methodische Unterschiede berücksichtigt werden.

Hauptsächliche Informationsquellen vor Ort



Basis: Alle Befragten Dänische (n=579), Deutsche (n=640), Niederländische (n=757) Wattenmeer-Region im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Wie haben Sie sich für diese Reise über Ihr aktuelles Reiseziel informiert? (Mehrfachantworten möglich)
Bitte beachten: Bei der vergleichenden Gegenüberstellung der Ergebnisse müssen methodische Unterschiede berücksichtigt werden.

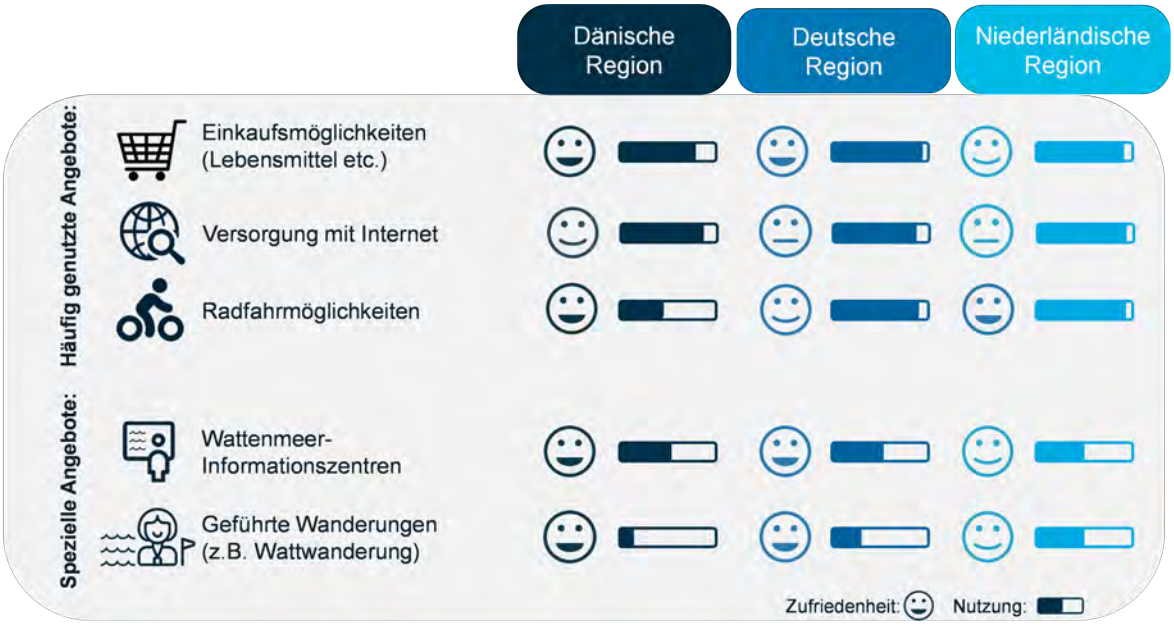
In engem Zusammenhang mit den Reiseentscheidungsgründen stehen die Ansprüche der Gäste an ihren Urlaub am Wattenmeer. Auch hier sind sich die Gäste auffallend einig: für jeweils mehr als 80 % ist es (sehr) wichtig, dass die Natur vor Ort geschützt ist und diese intakte Natur ohne großen Touristenrummel erlebt werden kann. Mehr als 70 % wollen zudem mehr über die Region sowie die Natur vor Ort lernen. Wie dieser Informationserwerb erfolgt, ist jedoch in den Regionen relativ unterschiedlich.

So geben die Gäste der deutschen, aber auch der dänischen Wattenmeerregion die Informationstafeln vor Ort als wichtigste Informationsquelle an. An zweiter und dritter Stelle folgen jeweils Broschüren/Faltblätter und das Internet. Am niederländischen Wattenmeer bevorzugen die Gäste hingegen das Internet als hauptsächliche Informationsquelle, erst mit einigem Abstand folgen dann die Informationstafeln und Broschüren. In einem sind sich die Gäste aber wieder einig: die Top-3 der Informationsquellen dienen eher dem selbstgeführten und eigenständigen Informationserwerb. „Fremdgesteuerte“ Informationen durch geführte Touren oder den Besuch eines Wattenmeer-Informationszentrums bzw. einer Touristinformation sind in allen drei Regionen weniger relevant.

Auch die Nutzung und Bewertung von den allgemeinen touristischen Angeboten unterscheidet sich erstaunlich wenig zwischen den Regionen. Dies liegt aber auch daran, dass der typische Wattenmeerurlaub sehr ähnlich aussieht. Die Mehrheit aller Gäste nutzt das Internet, die kulinarischen Angebote und Einkaufsmöglichkeiten vor Ort sowie die Möglichkeiten zur aktiven Gestaltung des Urlaubs, sei es durch Wandern, Radfahren oder Baden/Schwimmen. Während das Internet und die Kulinarik eher [illegible] die zuletzt genannten Aktivitäten in allen drei Regionen überdurchschnittlich gut ab. Diese Aktivitäten erlauben es den Gästen, ihre Wünsche nach einem hautnahen Erleben unberührter Natur am gesamten Wattenmeer optimal umzusetzen.

Picture: © André Kramer / NLPV

Bewertung und Nutzungsintensität der touristischen Angebote in den Destinationen

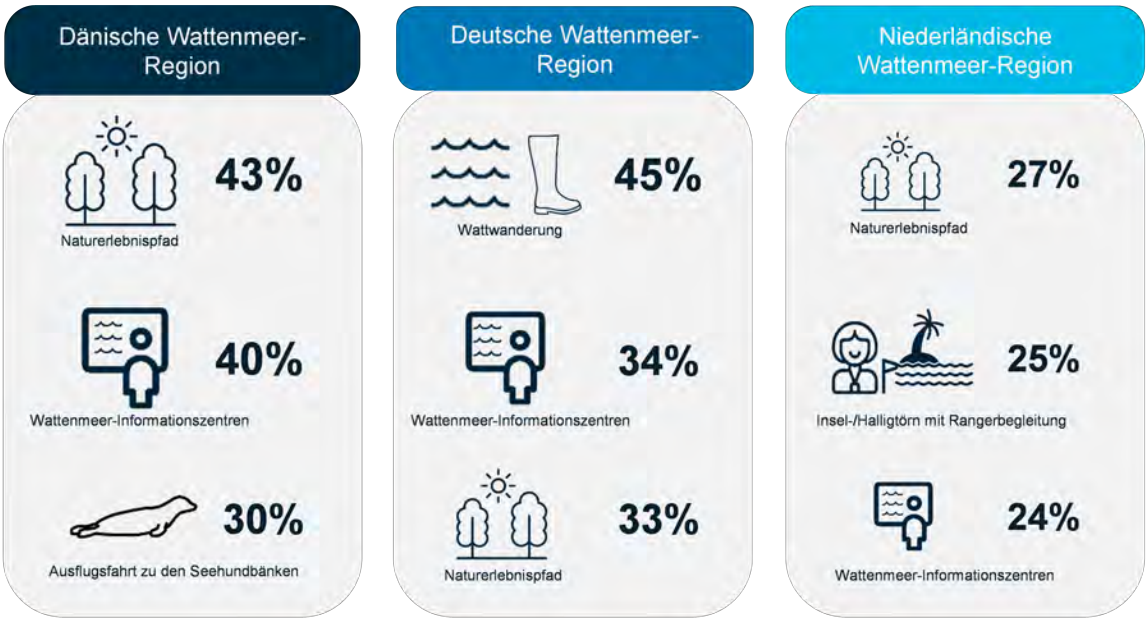


Basis: Alle Befragten Dänische (n=579), Deutsche (n=640), Niederländische (n=757) Wattenmeer-Region im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Wie bewerten Sie die folgenden Angebote an Ihrem Reiseziel? Bitte bewerten Sie nur die, die Sie selbst auch genutzt haben auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend). Hier kumuliert: 1 = sehr gut und 2 = gut.
Bitte beachten: Bei der vergleichenden Gegenüberstellung der Ergebnisse müssen methodische Unterschiede berücksichtigt werden.

Bei den Wattenmeer-spezifischen Angeboten zeigt sich ein differenzierteres Bild. Während die Wattenmeer-Informationszentren bei sehr guten Bewertungen auch vergleichsweise gut besucht werden, werden die Wattwanderungen hingegen – trotz sehr guter Bewertungen – unterschiedlich stark genutzt. Am niederländischen Wattenmeer nimmt etwa die Hälfte der Gäste an solchen Touren teil, wohingegen in Deutschland nur knapp ein Drittel und in der dänischen Region nur ein Achtel der Gäste an solchen Touren teilnehmen. In Anbetracht der hohen Zufriedenheit sollte die Nutzung dieser Angebote unbedingt intensiviert werden.

Insbesondere vor diesem Hintergrund kann ein Blick auf das Interesse der Gäste an verschiedenen Naturerlebnisangeboten der Regionen hilfreich sein. Auch hier finden sich wieder einige Unterschiede zwischen den Regionen. Während an der deutschen Wattenmeerküste die Wattwanderung das größte Interesse hervorruft, sind es in den dänischen und niederländischen Regionen eher die Naturerlebnispfade. An zweiter bzw. dritter Stelle folgen dann bereits die Wattenmeer-Informationszentren. Hier zeigt sich noch einmal mehr das große Potential dieser Einrichtungen. Lässt sich dieses Interesse in tatsächliche Besuche umsetzen, intensiviert das einerseits die Nutzung und führt andererseits mit relativ großer Sicherheit zu zufriedenen Gästen. Insgesamt haben alle Gäste Interesse an mehreren Naturerlebnisangeboten und sind somit offen für die verschiedenen Angebote vor Ort.

Top-3-Naturerlebnisangebote in den drei Regionen



Basis: Alle Befragten Dänische (n=579), Deutsche (n=640), Niederländische (n=757) Wattenmeer-Region im Sommer 2020, Herbst 2020 und Frühling 2021
Frage: Welche von diesen Naturerlebnisangeboten sind für Sie in diesem Urlaub von Interesse? (Mehrfachantworten möglich)
Bitte beachten: Bei der vergleichenden Gegenüberstellung der Ergebnisse müssen methodische Unterschiede berücksichtigt werden.

Abschließend sei noch auf eine letzte Gemeinsamkeit verwiesen: die Weiterempfehlungsbereitschaft ist in allen drei Regionen sehr hoch. Das bedeutet, dass ein Urlaub am Wattenmeer – unabhängig von der Region – übergeordnet alle Wünsche der Urlauber*innen erfüllt, so dass sie ohne Zweifel diesen Ort als Urlaubsregion an Freund*innen und Familie weiterempfehlen würden. Diese hohe Weiterempfehlungsbereitschaft über alle Regionen hinweg ist ein eindeutiges und starkes Signal für den Erfolg der Bemühungen aller Beteiligten in den Wattenmeerregionen.

3 Best-Practice-Beispiele

In diesem Kapitel werden zwölf verschiedene Unternehmen vorgestellt, die sich durch eine einzigartige Umsetzung von Nachhaltigkeit auszeichnen. Diese zwölf Beispiele umfassen eine Bandbreite verschiedener Kategorien, wie bspw. Hotels, Dienstleister, Reiseleitende, Naturparks und viele andere. Jedes dieser Unternehmen schafft es auf individuelle Weise zum Tourismus in der Region beizutragen und dabei gleichzeitig ein hohes Bewusstsein über die eigenen sowie die Auswirkungen der Tourist*innen auf die Flora und Fauna beizubehalten. Diese Bandbreite an Best-Practice-Beispielen soll als Motivation und Beweis dafür dienen, dass nachhaltige Verhaltensweisen von allen übernommen werden können, die bereit sind, die dafür notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Die folgende Abbildung zeigt den Standort der zwölf Best-Practice-Beispiele, vom Vereinigten Königreich im Westen bis zu den Niederlanden, Deutschland, Dänemark und Norwegen im hohen Norden. Die Zahlen an den jeweiligen Standorten entsprechen der Nummerierung der Best-Practice-Beispiele im folgenden Kapitel.

© Google Earth 2022

Übersicht über die Best-Practice-Beispiele

Die folgenden Best-Practice-Beispiele wurden aus den teilnehmenden Ländern ausgewählt:

Deutschland

- Nakuk Country Hotel & Restaurant – Niedersachsen
- Nordseeheilbad Spiekeroog GmbH – Niedersachsen
- Wattwanderzentrum Ostfriesland – Niedersachsen
- Natourtalente – Schleswig-Holstein
- Paulsen's Landhotel und Restaurant – Schleswig-Holstein
- Wattführergemeinschaft Dithmarscher Nordseeküste – Schleswig-Holstein

Dänemark

- Westbrew
- Birdwatching.dk

Die Niederlande

- PUUR Terschelling
- Vogel Informatiecentrum

Norwegen

- Westerås Farm, Geiranger

Vereinigtes Königreich

- The Coastal Exploration Company

3.1 Das Nakuk Landhotel & Restaurant in Niedersachsen (Deutschland)

Unternehmensvorstellung

Das Wellnesshotel „Nakuk Landhotel & Restaurant“ liegt 22 km nördlich von Wilhelmshaven in Niedersachsen und ca. 1 km von der Nordseeküste entfernt. Durch die farbenfrohen Wiesen und Äcker im Umland entsteht eine sommerliche und natürliche Atmosphäre, die durch den beeindruckenden Blick auf die raue Marschlandschaft und den endlosen Deich vervollständigt wird.

Was die Umgebung betrifft, so setzt das Hotel auf die Natur und findet ein gutes Gleichgewicht, indem es diese mit Kultur und regionaler Küche kombiniert. Außerdem präsentiert sich das über 100 Jahre alte, renovierte und modernisierte Hotel immer noch in der traditionellen Form eines Backsteinbaus und bietet den perfekten Rahmen, um Hektik, Stress und ständige Erreichbarkeit zu vergessen.

BERÜCKSICHTIGUNG DES NACHHALTIGEN UMGANGS MIT DEN NATÜRLICHEN RESSOURCEN UND DES SCHUTZES DES ÖKOSYSTEMS

Dieses nachhaltige Hotel und Restaurant eignet sich optimal für „digital Detox“, da gezielt auf Wlan verzichtet wird. Die Gäste können die lokale Küche erleben, die mit Zutaten aus dem umliegenden Wangerland serviert wird. Das Hotel verfügt auch über einen eigenen Obst-, Gemüse- und Kräutergarten, der dem Konzept “vom Hof auf den Tisch” folgt.

Weitere einzigartige Merkmale:

- Das Nakuk Landhotel und Restaurant setzt auf Ökologie und Umweltschutz
- Die verwendeten Baumaterialien sind natürlichen und nachhaltigen Ursprungs
- Der architektonische Stil des Gebäudes ist an die Umgebung angepasst
- Im Hotel werden nur natürliche Reinigungsmittel verwendet
- Es werden nachhaltige Maßnahmen zum Wasser- und Energieverbrauch sowie zur Mülltrennung umgesetzt
- Die Abfallproduktion wird so weit wie möglich vermieden, z. B. erfolgt der Einkauf nur in Großpackungen und in wiederverwendbaren Behältern
- Das Hotel fördert die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel als Alternative zum Auto

GANZHEITLICHES UND INNOVATIVES KONZEPT!

Angebote und Aktivitäten

Das Nakuk Landhotel & Restaurant bietet die Möglichkeit für klassische Aktivitäten wie Wattwanderungen, Besuche im Biosphärenreservat und im Weltnaturerbe Wattenmeer sowie Ausflüge in die nahe gelegenen Orte Horumersiel und Umgebung oder auf die Ostfriesischen Inseln.

Es verfügt zudem über einen Wellnessbereich und Sauna mit Wellnessanwendungen. Weiterhin bietet es in der Umgebung Möglichkeiten zum Joggen oder Spazieren gehen, ein Fahrrad zu mieten oder den Erholungsgarten zu genießen.

Zertifizierung

Das Nakuk Landhotel & Restaurant ist Partner des UNESCO-Biosphärenreservates Niedersächsisches Wattenmeer.

© Nakuk Hotel (2022)

Webpräsenz

Hotel Website

Youtube

Facebook

Instagram

Nationalpark-Partner-website

"Drei Tage Ruhe, Entspannung, Genuss für Körper und Seele - fantastisch."

"Bekannte und neue Gesichter, authentisch und immer wieder gerne für eine Auszeit gebucht, in einer schnelllebigen Welt gibt es eine verlässliche Oase."

NAKUK LANDHOTEL & RESTAURANT

PARTNER
Biosphärenregion Niedersächsisches Wattenmeer

Adresse und Kontakt
Wiardergroden 22, 26434 Wangerland – Horumersiel, Deutschland
E-Mail-Adresse: info@nakuk.de
Telefon: +49 4426 90440

OPTIMALE KOMBINATION VON UMWELTSCHUTZ, WELLNESS UND ACHTSAMKEIT

3.2 Nordseeheilbad Spiekeroog GmbH (Niedersachsen, Deutschland)

Unternehmensvorstellung

Die Nordseebad Spiekeroog GmbH ist der führende touristische Leistungsträger auf der Insel Spiekeroog. Das Unternehmen betreibt und entwickelt mit seinen 75 Mitarbeiter*innen die touristische Infrastruktur und die touristischen Einrichtungen der Insel. Ihre Schiffsflotte sorgt ganzjährig für den sicheren Transport von Menschen und Gütern von und zur Insel. Die Destinationsmanagement-Organisation (DMO) wird zu 100 % von der Gemeinde bezuschusst und ist für bestimmte Einrichtungen wie die Touristinformation, das Veranstaltungszentrum, das Kinderspielhaus, das Inselbad & DünenSpa, das Kurmittelhaus sowie den Hauptbadestrand und den Zeltplatz zuständig. Da Spiekeroog eine autofreie Insel ist und die Logistik von den Gezeiten abhängig ist, erfordert dies eine enge Zusammenarbeit der DMO mit der Inselverwaltung und den örtlichen Dienstleistern. Da der Tourismus der einzige Wirtschaftszweig auf Spiekeroog ist, tragen sie gemeinsam die Verantwortung dafür, den Besucher*innen das bestmögliche Urlaubserlebnis zu bieten.

Weitere einzigartige Merkmale

- Einzigartige natürliche Vielfalt von Flora und Fauna
- Eine breite Palette von Tourismusangeboten, die den Prinzipien der Nachhaltigkeit entsprechen
- Die Website deckt alle Stufen der Reise der Kunden und Kundinnen ab
- Fokus auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit das ganze Jahr über
- Umsetzung zahlreicher Initiativen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks und zum Schutz des Lebensraums Wattenmeer

EIN SEHNSUCHTS- UND ENERGIEORT

ENGAGEMENT FÜR DIE ERHALTUNG UND ENTWICKLUNG DES NATÜRLICHEN LEBENSRAUMS SPIEKEROOG

EIGENE INFORMATIONSSEITE AUF DER WEBSITE FÜR UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

GANZHEITLICHER ANSATZ FÜR DEN GESUNDHEITSTOURISMUS

Angebote und Aktivitäten

- Thalasso-Gesundheitszentrum
- Kreativkurse und Workshops, z. B. Kunst seminare, Silberschmiedekurse, Achtsamkeitstraining, Holzschnitzerei, Tango sowie Blues Harp und Gitarrenworkshop
- Kunstausstellungen oder Besuche im Kuriosen Muschelmuseum oder im Inselmuseum
- Sportliche Aktivitäten, z.B. Segeln, Kite surfen, Yoga, Reiten
- Verschiedene Restaurants und Cafés sowie Einkaufsmöglichkeiten
- Tagesausflüge sowie Strand- und Naturerlebnisse
- Wander- und Reitwege, Vogel- und Robbenbeobachtung, Hochseefischen
- Nationalparkhaus Wittbülten und verschiedene Veranstaltungen

Zertifizierungen

- Spiekeroog ist seit 2015 ein zertifiziertes Thalasso-Nordseeheilbad
- Auszeichnung „TourCert-Qualified“ für nachhaltiges Wirtschaften
- Myclimate-zertifiziertes Inselkino
- Partner des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer

Webpräsenz

Website

Youtube

Facebook

Instagram

Nationalpark-Partner-Website

“Eine der schönsten Nordseeinseln in Deutschland, einfach wunderbar diese Ruhe und Gelassenheit. Hier gibt es keine Autos oder Mopeds und das ist auch gut so ...”

“Eine sehr schöne und ruhige Insel. Ideal für Familien. Die Seele baumeln lassen und vom Alltag abschalten. Dies war mein dritter Besuch und ich liebe den Inselcharme.”

Addresse and Kontakt

Noorderpad 25, 26474 Spiekeroog, Deutschland
E-Mail-Adresse: info@spiekeroog.de
Telefon: +49 4976 9193101

SPIEKEROOG
NORDSEEINSEL NATÜRLICH

PARTNER
Nationalpark Wattenmeer

FOKUS AUF ÖKOLOGISCHE UND ÖKONOMISCHE NACHHALTIGKEIT

3.3 Wattwanderzentrum Ostfriesland (Niedersachsen, Deutschland)

Unternehmensvorstellung

In der Szene der Nationalpark- und Biosphären-Partnerbetriebe des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer ist das Wattwanderzentrum Ostfriesland ein herausragendes Beispiel. Das Unternehmen bietet Wattenmeertouren an, ist als Reise- und Bildungsanbieter tätig, ist Netzwerk- und Incoming-Agentur für Beherbergung und Gastronomie, organisiert Konzerte, betreibt einen Shop und engagiert sich als Kreativberater für nachhaltiges Handeln im Bereich Tourismus. Darüber hinaus setzt sich das Zentrum für qualitative Verbesserungen und eine grenzüberschreitende Vernetzung im Weltnaturerbe Wattenmeer ein und fördert und lebt den Geist des Biosphärenreservats als Modellregion für nachhaltige Entwicklung. Das Unternehmen engagiert sich mit einer Vielzahl von Aktivitäten für die Nachhaltigkeit. Als Incoming-Agentur für Welterbetouren führt waddensea.travel Reisen mit maximal acht Teilnehmer*innen durch. Diese Kleingruppen übernachten in Nationalpark- oder Biosphären-Partnerbetrieben des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer. Wanderungen und andere Ausflüge in die friesische Landschaft und Kultur werden von ausgebildeten Nationalparkführenden geleitet. Bei der Verpflegung werden nur regionale und umweltfreundliche Partner*innen einbezogen, die sich dem Leben in und mit der Biosphäre verpflichtet haben. Wo immer möglich, werden für Fahrten öffentliche Verkehrsmittel genutzt.

Weitere einzigartige Merkmale

- Schutz und Erhalt der Region durch das Angebot qualitativ hochwertiger Produkte aus lokaler Produktion
- Das Unternehmen arbeitet nach den Grundsätzen der ökologischen Nachhaltigkeit
- Bietet eine Auswahl einzigartiger Erlebnisse mit den Schwerpunkten Authentizität, Nachhaltigkeit, Naturschutz und Bewahrung des Weltnaturerbes Wattenmeer
- Themenreisen zu Gesundheit und Wohlbefinden werden ebenfalls in das Programm aufgenommen, um den Zusammenhang zwischen Natur und Gesundheit zu verdeutlichen
- berät und bewertet touristische Leistungsträger und Destinationen
- bietet Seminare und Workshops in den Bereichen Naturschutz, Bauen, Inneneinrichtung, Gastronomie, Mitarbeiter*innenqualifizierung, Reisen, Angebotsbündelung und Social Media an

SEHR ENGAGIERT IN DER LOKALEN GEMEINSCHAFT

SEHR VIELSEITIGER DIENSTLEISTUNGSANBIETER

Angebote und Aktivitäten

- Wattwandern
- Bernsteinschneidekurs: Wie man ein schönes Souvenir herstellt
- Fotosafari am Wattenmeer
- Astrofotografie-Workshop an der Nordsee
- Vogelbeobachtung, insbesondere während der Zugvogeltage

Zertifizierungen

- Partner des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer
- Partner des WWF

Webpräsenz

Website

Youtube

Facebook

Instagram

Nationalpark-Partner-Website

Wattwanderzentrum Ostfriesland

PARTNER
Nationalpark Wattenmeer

GROSSE EXPERTISE IM BEREICH ERHALTUNG UND SCHUTZ DER ARTENVIELFALT IN DER REGION

"Tolle, beeindruckende Wattwanderung mit Joke. Ein Erlebnis der besonderen Art. Man lernt viel über das Weltnaturerbe Wattenmeer, seine Umwelt und über die tierischen Bewohner. Es hat sehr viel Spaß gemacht!!"

"Tolle Angebote, sehr freundliches, kompetentes Personal. Schöne Räumlichkeiten im alten Gulfenhof. Wir haben mit unserer 7-jährigen Tochter den Bernsteinschleifkurs gemacht, hatten viel Spaß und wir haben viel Interessantes über Bernstein gelernt."

Adresse und Kontakt

Am Harlesiel 20, 26409 Harlesiel, Deutschland
E-Mail-Adresse: info@wattwanderzentrum-ostfriesland.de
Telefon: +49 (0) 173 99 78 231

NACHHALTIGE UND AUTHENTISCHE PROGRAMME UND AKTIVITÄTEN IM ANGEBOT

3.4 Natourtalente (Schleswig-Holstein, Deutschland)

Unternehmensvorstellung

Natourtalente bietet Teambuilding-Events, Coaching und Motivation für Firmen und Unternehmen, Student*innen und andere Gruppen in Hamburg und ganz Schleswig-Holstein.
Die Natourtalente-Outdoor-Workshops und -Seminare finden als Aktionstag in natürlicher Umgebung (z. B. am Strand von St. Peter Ording) statt und fördern das Gemeinschaftsgefühl, die Kreativität und das Körperbewusstsein. In den Seminaren wachsen die Menschen zusammen und entwickeln durch gezielte Aktionen wieder Teamgeist, stärken die Kommunikation und sensibilisieren ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung. Das gemeinsame Erlebnis sorgt für ein friedliches Miteinander und die positiven Erfahrungen lassen die Teilnehmer*innen über sich hinauswachsen. Natourtalente bietet maßgeschneiderte Programme, die auf die spezifischen Bedürfnisse von Gruppen abgestimmt sind und ihre Teammitglieder in der wunderschönen Umgebung der schleswig-holsteinischen Wattenmeerregion motivieren.

FÖRDERUNG DES TEAMZUSAMMENHALTS UND DER ZUSAMMENARBEIT DURCH OUTDOOR-AKTIVITÄTEN

Weitere einzigartige Merkmale

- Förderung von Kommunikation, Teamwork und einer positiven Einstellung zueinander durch verschiedene Arten von Outdoor-Aktivitäten wie die Beach Challenge, friesische Feuerwanderungen und Klootstockspringen oder Teamgeist im Wald.
- Die Seminare werden in verschiedenen Sprachen wie Deutsch, Englisch und Niederländisch angeboten.

“Vielen Dank an das gesamte Team der NATOURTALENTE. Ihr habt ein tolles Teamevent versprochen und gehalten.”
- GP Joule Reußenköge

VERBINDUNG VON NATURERLEBNIS UND BILDUNG

GANZHEITLICHES UND INNOVATIVES KONZEPT!

Angebote und Aktivitäten

- Wir bieten eine große und vielfältige Auswahl an Outdoor-Teambuilding Events für Unternehmen, Student*innen und andere Gruppen
- Aktivitäten am Strand (z. B. Jump and Run Parcours, Sand Art, Slackline Challenge oder Floßbau)
- Traditionelle friesische Aktivitäten (z.B. Klootstockspringen oder der friesische Feuerlauf)
- Teamgeist im Wald (wie Bogenschießen, Naturbeobachtung und Achtsamkeit oder Brückenbau)

Zertifizierung

- Partner des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

© Natourtalente 2022

Webpräsenz

Website

Youtube

Facebook

Instagram

Nationalpark-Partner-Website

Adresse und Kontakt

Altenwunge 9, 25813 Husum, Deutschland
E-Mail: info@natourtalente.de
Telefon: +49 1520 5428202

PARTNER
Nationalpark Wattenmeer

“Ein maßgeschneidertes Programm und ein toller Workshop! Herzlichen Dank an NATOURTALENTE.”

“Wir bedanken uns bei NATOURTALENTE für ein tolles Teambuilding. Wir empfehlen Sie weiter!”

3.5 Paulsen's Landhotel und Restaurant (Schleswig-Holstein, Deutschland)

Unternehmensvorstellung

Das Paulsen's ist ein nordfriesisches Landhotel in Bohmstedt vor den Toren der idyllischen Hafenstadt Husum. Es hat einen hohen Anspruch an Qualität und Zeitgeist und erfreut seine Gäste mit Authentizität und einem sehr individuellen Service. Der Name Paulsen steht seit 1880 für herzliche Gastlichkeit. In Paulsen's Landhotel und Restaurant steht Luxus vor allem für einen gesunden Lebensstil. Der ländliche Lebensstil gilt als Quelle der inneren Ruhe, die sich auch in der Liebe und Pflege der Naturschätze widerspiegelt.

Adresse und Kontakt
Norderende 8, 25853 Bohmstedt, Deutschland
E-Mailadresse: info@paulsens-hotel.de
Telefon: +49 4671 1560

BEREITSTELLUNG VON GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHULUNGEN FÜR DIE MITARBEITER*INNEN

Weitere einzigartige Merkmale

Das Unternehmen ist bestrebt, eine nachhaltige Unternehmenskultur zu schaffen und durch gegenseitige Wertschätzung, Gesundheits- und Umwelttrainings, Coaching, langjährige Mitarbeiter*innenbindung, exzellente Arbeitsbedingungen, Verwendung umweltfreundlicher Produkte und durch Förderung nachhaltigen Verhaltens diese auch zu erhalten

Das Hotel orientiert sich an den Grundsätzen des Deutschen Nachhaltigkeitskodex und wendet die Richtlinien des Kodex an, indem es regionale Produkte verwendet, auf fair gehandelte Produkte und wiederverwendbare Materialien achtet (Mehrwegflaschen, biologisch abbaubare und wiederverwendbare Verpackungen usw.). Zudem beteiligt sich das Hotel auch an der Zero-Waste-Bewegung.

Das Hotel bietet Ausflüge und Aktivitäten an, die sich auf die regionale Kultur und Natur konzentrieren, und fördert die Nutzung von nicht motorisierten Fahrzeugen (z. B. Fahrräder und E-Bikes), die im Hotel gemietet werden können.

Das Hotel befindet sich in einem "Dorf der erneuerbaren Energien".

LANDHAUSKÜCHE MIT REGIONALEN ZUTATEN

DAS HOTEL FOLGT DEM DEUTSCHEN NACHHALTIGKEITSKODEX

Angebote und Aktivitäten

- Landhausküche mit regionalen Zutaten
- Raum für verschiedene Veranstaltungen mit bis zu 160 Gästen
- E-Bike-Verleih
- Tipps für verschiedene Ausflüge in der Region, z.B. Tagesausflüge zu den Halligen, nach Amrum - der Insel der Freiheit, nach Föhr - der friesischen Karibik, und zur "Königin der Nordsee" - Sylt. Auf dem Festland sind die Nordseestadt Husum sowie die Ostseestädte Flensburg und Kiel (die Seemannsstadt) zu empfehlen.
- Geführte Touren können z.B. nach Bohmstedt gebucht werden.
- In der Nähe des Paulsen's befinden sich verschiedene Golfplätze sowie die Spa & Wellness-Anlage des Haubarg Arlewatthofes

Zertifizierung

- Partner des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer
- Partner von "Too good to go"

© Paulsen's Country Hotel 2022

Paulsen's
Landhotel und Restaurant

PARTNER
Nationalpark Wattenmeer

Webpräsenz

Website

Youtube

Facebook

Instagram

Nationalpark-Partner-Website

"Super schönes ruhiges Hotel. Sehr hundefreundlich, was noch sehr selten ist. Das Essen ist sehr lecker. Frühstück sehr abwechslungsreich. Sehr nettes freundliches Personal. Wenn man etwas Ruhe haben möchte, sehr zu empfehlen."

"Es war wieder ein super schöner Abend, mit hervorragendem Essen in angenehmer Atmosphäre. Das Personal ist 5 Sterne plus!!!! Immer aufmerksam und sehr freundlich! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!"

GEFÜHRTE TOUREN KÖNNEN HIER GEBUCHT WERDEN!

3.6 Wattführergemeinschaft Dithmarscher Nordseeküste (Schleswig-Holstein, Deutschland)

Unternehmensvorstellung

Der Wattführerverein besteht seit 1998 und ist ein Zusammenschluss von erfahrenen, ortsansässigen und zertifizierten Nationalpark-Wattführerverein, die fach- und sachkundige Führungen an der Küste Dithmarschens anbieten. Der Watttführerverein bietet eine Vielzahl von Wattwanderungen im Raum Dithmarschen an, vom Kaiser-Wilhelm-Koog westlich von Marne bis zum Wesselburenerkoog nordwestlich von Heide. Das Spektrum der Wattwanderungen reicht von einstündigen Kinder-Wattwanderungen über Familien-Wattwanderungen (2 Stunden) bis hin zu Riesen-Wattwanderungen von 3-7 Stunden. Sie bieten spezielle Touren für Kindergärten, Betriebsausflüge oder Familienfeiern an und behandeln dabei verschiedene Themen wie Biologie, Geologie oder Heimatkunde. Auch die kulinarische Seite der Region kann bei einem Grill-, Grünkohl- oder Mehlbeutelessen genossen werden. In Bezug auf Nachhaltigkeit ist der Verein ein großartiges Beispiel, da er innerhalb des Nationalparks und des Weltnaturerbes nachhaltig agiert und bestrebt ist, vielfältig und inklusiv zu sein und seinen Gästen den Status des UNESCO-Weltnaturerbes und des Nationalparks Wattenmeer auf viele verschiedene Arten zu vermitteln.

Weitere einzigartige Merkmale

- Verschiedene Aktivitäten zum Kennenlernen der geschützten Kultur- und Naturlandschaft
- Eine Gemeinschaft von fachkundigen Führer*innen, die sich für den Schutz des Wattenmeers einsetzen und das Bewusstsein dafür stärken
- Ein breites Angebot an Führungen, die auf die Bedürfnisse verschiedener Besucher*innengruppen zugeschnitten sind (Familien, Kinder, Gruppen, etc.)

BREITES THEMENSPEKTRUM DURCH DIE UNTERSCHIEDLICHEN BERUFLICHEN HINTERGRÜNDE DER MITGLIEDER

ALLE GUIDES VERMITTELN IHREN GÄSTEN DEN WELTNATURERBE- UND NATIONALPARKSTATUS DES WATTENMEERES AUF VIELFÄLTIGE WEISE

PRÄSENZ AN ALLEN OFFIZIELLEN STRÄNDEN ENTLANG DER SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN KÜSTE IN DITHMARSCHEN

GROSSE UND VIELFÄLTIGE AUSWAHL AN ANGEBOTEN!

Angebote und Aktivitäten

- Bieten eine große und abwechslungsreiche Auswahl an Wattwanderungen mit unterschiedlichen Themenbereichen und richten sich an Familien, Kinder, Klassenfahrten sowie Betriebsausflüge
- Touren entlang des Speicherkoogs Dithmarschen
- "Small Five-Tour" am Westerdeichstrich
- Garnelen- und Krabbenfangtouren

Zertifizierung

- Alle Wattführer*innen sind Partner des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer
- Kooperation mit dem Nationalpark-Partner „Deichhaus" in Nordermeldorf

Wattführergemeinschaft Dithmarscher Nordseeküste www.watterleben.de

PARTNER Nationalpark Wattenmeer

Webpräsenz

Website ***Youtube***

Nationalpark-Partner-Website

FACHKUNDIGE KOMMUNIKATION DES WELTNATURERBES WATTENMEER

Informativ, spannend und unterhaltsam. Breites Wissen über die Tierwelt und die Dynamik des Wattenmeeres, und wir bekamen noch mehr Informationen, wenn wir Fragen stellten. Top!"

"Wirklich tolle Tour, diesmal bei bestem Dithmarscher Frühlingswetter (stürmisch, nass und frisch :-). Sehr empfehlenswert, besonders für Kinder, da nicht zu lang!!!

Adresse und Kontakt

Isern Hinnerk 8, 25704 Meldorf, Deutschland
E-Mail: info@watterleben.de
Telefon: Verschiedene (Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Website)

BIOLOGISCHE UND GEOLOGISCHE FÜHRUNGEN

3.7 Westbrew (Dänemark)

Unternehmensvorstellung

Inspiriert von der Kultur und Natur der dänischen Westküste, den Salzwiesen und Dünen, dem rauen Küstenklima mit seinem Gezeitenzyklus und dem weiten Raum, wurde Westbrew 2019 als Bio-Brauerei gegründet. Sie befindet sich in Enghavegaard in Kjelst bei Billum, direkt am Rande des Wattenmeeres. Das Bier wird von Grund auf gebraut und die Brauerei experimentiert mit verschiedenen Brauverfahren, Zutaten, Gär- und Reifungsmethoden.

Für mehrere Biersorten werden Rohstoffe aus der Wattenmeerregion verwendet. Diese Rohstoffe (wie Sanddorn und Wacholder) sorgen für einzigartige Geschmacksrichtungen.

Weitere einzigartige Merkmale

- Die Brauerei befindet sich am Rande des Nationalparks Wattenmeer und des UNESCO-Weltnaturerbes und ist in der Enghavegaard Osteri & Gaardbutik, einer Käserei an der Westküste, untergebracht
- Mehrere der Biersorten sind als Wattenmeer-zertifizierte Produkte mit regionalen Zutaten registriert
- Der größte Teil der Rohstoffe für die Bierherstellung stammt aus der Wattenmeerregion. Die Verwendung von nicht-industriellen Rohstoffen sorgt für einen einzigartigen Geschmack und Geruch der hergestellten Biere.

VERWENDUNG HOCHWERTIGER BIO-ZUTATEN AUS DER REGION

DAS „BARREL AGED STRONG ALE“ WURDE BEIM INTERNATIONALEN BIERFESTIVAL FÜR SEINEN GUTEN GESCHMACK UND SEIN AROMA AUSGEZEICHNET

DIE MEISTEN ROHSTOFFE SIND IN DER NATUR DES WATTENMEERES ZU FINDEN

EINZIGARTIGE GESCHMACKSRICHTUNGEN!

Angebote und Aktivitäten

- Besuch der Mikro-Brauerei und Bierverkostung
- Westbrew verwendet hochwertige Bio-Zutaten aus der Region, z. B. lokal angebaute Malzgerste, die "Wadden Sea Malt Barley", sowie Geschmacks- und Aromastoffe, die in der Natur der Westküste zu finden sind, wie Myrica gale, Sanddorn, Wacholder und junge Triebe von Nadelbäumen.
- Die Brauerei ist relativ wenig technisiert und eignet sich für die Produktion in kleinem Maßstab und für Experimente.

Zertifizierungen

- Partner des Nationalparks Dänisches Wattenmeer
- Im Jahr 2020 nahm Westbrew mit dem Bier „Barrel Aged Strong Ale" am internationalen Bierfestival in Berlin teil, welches für seinen guten Geschmack und sein Aroma mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde.

Webpräsenz

Website

Facebook

Nationalpark-Partner-Website

"Fantastischer Ort. Tommy war spektakulär und die Biere, die wir probiert haben, außergewöhnlich. Tommy hat eine echte Leidenschaft für das, was er tut. Sehr zu empfehlen."

Adresse und Kontakt

Ho Bugtvej 17, 6850 Billum, Dänemark
E-Mailadresse: tommy.bagger@westbrew.dk
Telefon: +45 27 15 48 48
© WestBrew Denmark (2022)

3.8 Birdwatching.dk (Dänemark)

Unternehmensvorstellung

Marit Beckmann leitet Birdwatching.dk und ist eine qualifizierte Vogelbeobachtungsführerin und Vogelbeobachtungsexpertin mit langjähriger Erfahrung als Naturführerin. Birdwatching.dk ermöglicht es Besucher*innen einfach und bequem ein großartiges Naturerlebnis zu haben. Marit arbeitet eng mit der dänischen und schleswig-holsteinischen Nationalparkverwaltung zusammen und passt ihre Touren an die Bedürfnisse ihrer Kund*innen an. Die maßgeschneiderten Touren reichen von Familienausflügen über Touren mit Freund*innen bis hin zu Firmengruppen. Die Touren können Wanderungen, Vogelwanderungen für Behinderte, Teambuilding-Aktivitäten und Fotosafaris beinhalten. Die Angebote richten sich sowohl an Anfänger*innen als auch an erfahrene Vogelliebhaber*innen.

Weitere einzigartige Merkmale

- Große Auswahl an verschiedenen Wandertouren für jeden und jedes Niveau
- Inklusiv und für alle zugänglich
- Starke Zusammenarbeit mit den Gemeinden in Nordfriesland
- Alle Touren werden von Vogelexpert*innen und ausgebildeten Vogelführer*innen begleitet
- Wenn die Gäste mit Marit Beckmann von Ort zu Ort gefahren werden, geschieht dies lautlos in einem Elektroauto

LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG ALS NATURFÜHRERIN!

EXPERT*IN FÜR DIE EINFACHE UND BEQUEME GESTALTUNG GROSSARTIGER NATURERLEBNISSE

TOLLE WEBSITE FÜR GÄSTE AUS BEIDEN LÄNDERN, DÄNEMARK UND DEUTSCHLAND

VIELFÄLTIGES ANGEBOT AN TOUREN, GRENZÜBERSCHREITEND!

Activities that they offer

- Maßgeschneiderte Vogelbeobachtungstouren
- Kultur- und Naturbildungstouren
- Touren für Anfänger*innen und erfahrene Vogelbeobachter*innen
- Maßgeschneiderte Touren für Familien oder Gruppen
- Pakete beinhalten Mittagessen, geführte Vogelwanderungen, kulturelle Bildung, Fotosafaris
- Barrierefreie Vogelbeobachtungstouren
- Bietet geführte Vogelbeobachtungstouren über die Grenze zwischen dem dänischen und deutschen Wattenmeer

Zertifizierungen

- Partner des Nationalparks Dänisches Wattenmeer
- Partner des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

© Birdwatching.dk (2022)

PARTNER MED NATIONALPARK VADEHAVET

PARTNER Nationalpark Wattenmeer

Webpräsenz

Website

Youtube

Facebook

Nationalpark-Partner-Website

"Mit Marit hat man das Gefühl, dass man mitten im Geschehen ist. Man sieht und hört auf eine ganz andere Art und Weise. Sie vermittelt Wissen unglaublich engagiert. Und sollte man vorher kein begeisterter Vogelbeobachter gewesen sein, wird man es nach einer Reise mit Marit und Birdwatching.dk sein."

Adresse und Kontakt

Sølstedgårdparken 3, 6240 Løgumkloster, Dänemark
E-Mailadresse: marit@birdwatching.dk
Telefon: +45 53 65 62 61

"Ich habe schon viele Vogeltouren mitgemacht, aber noch nie war ich so nah dran und konnte selbst kleine Details der Vögel sehen. In der Vergangenheit war es der Reiseleiter, der uns sagte, welche Vogelarten wir auf einer langen Strecke gesehen haben und ich habe den Vogel vertrauensvoll auf meiner Liste notiert."

3.9 Puur Terschelling (Die Niederlande)

Unternehmensvorstellung

Der Familienbetrieb Puur Terschelling wurde 2005 gegründet und als niederländisches Unternehmen für Pferdetourismus anerkannt. Das Unternehmen befindet sich auf der Insel Terschelling, einer der Wattenmeerinseln der Niederlande. Das Unternehmen setzt nachhaltige und pädagogische Tourismusmodelle ein, um das Erbe des Friesenpferdes, den Inselarchipel des Wattenmeeres, den Status des Weltnaturerbes und die besondere Kultur- und Naturgeschichte von Terschelling zu fördern. Das Unternehmen genießt einen guten Ruf für seine Nachhaltigkeit, da es bei allem, was es tut, Umweltaspekte berücksichtigt und gleichzeitig Aktivitäten in diesem Bereich anbietet. Puur Terschelling ist stolz darauf, umweltfreundliche Campingplätze, lehrreiche und tierfreundliche Touren anzubieten und seine Besucher*innen mit kulinarischen Spezialitäten aus der Region zu verwöhnen.

Weitere einzigartige Merkmale

- Nutzung von Nachhaltigkeits- und Bildungsmodellen zur Förderung des kulturellen, natürlichen und individuellen Erbes
- Bietet luxuriöse Übernachtungen in umweltfreundlichen und möblierten Dünenzelten an
- Förderung der Nachhaltigkeit durch Bereitstellung voll ausgestatteter nachhaltiger Zelte, die kein Gas nutzen
- Bietet Dark-Sky-Touren in Gebieten mit geringer Lichtverschmutzung an
- Verbessert das Besucher*innenerlebnis durch kulinarische Verkostungen lokaler Produkte
- Die angebotenen Aktivitäten zielen immer darauf ab, etwas über die Natur und die Tierwelt zu lernen

SCHULUNGEN ÜBER DEN STERNENHIMMEL

KOMBINIERT AKTIVE EXKURSIONEN MIT DER VERMITTLUNG VON WISSEN ÜBER KULTUR, NATUR UND TIERWELT

BIETET DARK-SKY-TOUREN AN, UM DAS BEWUSSTSE FÜR DIE STERNKONSTELLATIONEN ZU STEIGERN

BIETET EINZIGARTIGE UND NACHHALTIGE UNTERKÜNFTE!

Angebote und Aktivitäten

- Reiten mit Friesenpferden auf Reitwegen, Vollmondausritte
- Planwagenfahrten auf der Suche nach Sternschnuppen
- Eselwanderungen für Kinder
- Luxuscamping in umweltfreundlichen und möblierten Dünenzelten
- Fahrten mit Landrover (mit 4x4 Antrieb)
- Wattwanderungen bei Vollmond, Sonnenuntergang oder mit Austernverkostung
- Dark-Sky-Touren

Zertifizierungen

- Waddengoud-Zertifikat
- Partner des Weltnaturerbes Wattenmeer Niederlande
- Partner von Dark Sky Terschelling

© Puur Terschelling (2022)

Webpräsenz

Website

Youtube

Facebook

Instagram

Pinterest

Video

"Ein tolles Urlaubserlebnis! Wir haben in den Dünenzelten übernachtet und es war wunderschön und gemütlich, es hat alles, was man für einen Aufenthalt braucht. Das ländliche Gefühl der Insel ist wirklich erfrischend und definitiv ein Muss!"

Adresse und Kontakt

Oosterend 39, 8897 HX Terschelling
E-Mailadresse: info@puur-terschelling.nl
Telefon: +31 562 449 487

"Es war großartig! Vielen Dank für die intensiven, schönen Erlebnisse und Erinnerungen, die ich nie vergessen werde. Vielen Dank, dass Sie diese Luxusunterkunft ausgewählt haben."

3.10 Vogelinformatiecentrum (Die Niederlande)

Unternehmensvorstellung

Das Vogelinformationszentrum (oder auf Niederländisch: Vogelinformatiecentrum) wurde 2008 gegründet und ist ein bekannter Ort für Vogel- und Naturliebhaber*innen aus den Niederlanden und dem Ausland. Ziel des Zentrums ist es, den Menschen die Schönheit der Natur zu zeigen und alle Fragen zur Natur und insbesondere zur Vogelbeobachtung auf der Insel Texel zu beantworten. Im Angebot sind wöchentlich geführte Vogelbeobachtungstouren, bei denen verschiedene Vogelarten der Insel vorgestellt werden. Neben diesen Touren für Anfänger*innen und professionelle Vogelbeobachter*innen, gibt es im Vogelinformationszentrum einen Shop für qualitativ hochwertige Beobachtungsausrüstung und für weitere Merchandise-Artikel. Mit einem Teil der Einnahmen werden neue Vogelbeobachtungsplätze sowie Brutplätze geschaffen und ein weiterer Teil der Einnahmen fließt in eine Stiftung zum Schutz und zur Pflege der Brutgebiete der Vögel.

Weitere einzigartige Merkmale

- Verbindet ein lokales Unternehmen, das sich aktiv für die Natur einsetzt, um die lokale Natur und Vogelwelt zu unterstützen und zu schützen
- Enge Zusammenarbeit mit Herstellern von Vogelnistkästen und -futter
- Spezialist für die Ausrüstung zum Vögel beobachten wie bspw. Ferngläser, wodurch enthusiastische Vogelbeobachter*innen jeden Niveaus angesprochen und beraten werden können
- Bietet eine Vielzahl von Touren an, die sowohl für weniger erfahrene Besucher*innen als auch für langjährige Vogelbeobachtungsliebhaber*innen attraktiv sind

BEKANNTER ORT FÜR VOGEL- UND NATURLIEBHABER*INNEN, AN DEM PROFESSIONELLE VOGELBEOBACHTUNGSAUSRÜSTUNG, FILME, MERCHANDISING-ARTIKEL UND GEFÜHRTE TOUREN ANGEBOTEN WERDEN

WÖCHENTLICHE VOGELBEOBUNGSTOUR

DURCH DIE GRÜNDUNG EINER STIFTUNG FÜR DEN VON VOGELRAST- UND NISTPLÄTZEN WIRD DER NA ZURÜCKGEGEBEN

JEDE WOCHE GEFÜHRTE VOGELBEOBACHTUNGSTOUREN!

Angebotene Aktivitäten

- Jede Woche werden verschiedene, geführte Vogelbeobachtungstouren organisiert
- Vogelbeobachtungstouren reichen von kurzen bis zu längeren Erkennungstouren, Überblicksexkursionen, privaten Touren, Schulausflügen bis hin zu thematischen Touren
- Beratung zu Vogelbeobachtungsgeräten, insbesondere Ferngläsern und Teleskopen, die auch für eine Tour ausgeliehen werden können, sowie Reparatur- und Reinigungsservice

Kooperationen

- Bereitstellung und Erstellung von Material für vogelspezifische Videos und Filme
- Enge Zusammenarbeit, Unterstützung und Gründung einer Stiftung zum Schutz der Vögel
- Enge Zusammenarbeit mit Herstellern von Vogelnistkästen und Futter
- Enge Zusammenarbeit mit SOVON und waarneming.nl, zwei großen Organisationen, die Daten über Vogelbeobachtungen für wissenschaftliche Zwecke sammeln

Webpräsenz

Website

Youtube

Facebook

Instagram

BERATUNG UND AUSLEIHE VON VOGEL-BEOBACHTUNGSGERÄTEN

VOGELINFORMATIECENTRUM TEXEL

Adresse und Kontakt
Kikkertstraat 42, 1795 AE, Cocksdorp,
Texel, Die Niederlande
E-Mailadresse: info@natuurdigitaal.nl
Telefon: +31 222 316249

"Selten habe ich so viele hochwertige Optiken bei einem Händler gesehen. Alle Gläser von Swarovski, Zeiss, Leica etc. in einem Showroom. Tolle Beratung und sehr freundlich. Hier wird ein perfekter Service in Sachen Swarovski Optik geboten. Sehr zu empfehlen!"

ACHT-

SCHUTZ
ATUR ETWAS

3.11 Westerås Farm (Norwegen)

Unternehmensvorstellung

Westerås ist ein idyllischer Bauernhof, der seit über 400 Jahren von derselben Familie bewirtschaftet wird, deren Geschichte bis ins 17. Jahrhundert zurückreicht. Es handelt sich um ein Familienunternehmen, welches einen traditionellen Bauernhof mit einem Tourismusbetrieb verbindet. Die Familie ist stolz auf ihre Aufgabe, die Naturlandschaft und das kulturelle Erbe zu schützen und zu bewahren. Der Hof befindet sich im Dorf Geiranger und bietet einen herrlichen Blick auf den Fjord und die Berge. Das Hauptaugenmerk des Bauernhofs liegt auf der Erhaltung der biologischen Vielfalt der Felder durch traditionelle Anbaumethoden. Gleichzeitig bietet der Hof Tourist*innen Übernachtungsmöglichkeiten in Hütten und ein Restaurant, das lokale und biologische Zutaten verwendet.

Weitere einzigartige Merkmale:

- Atemberaubende Aussicht von der Aussichtsplattform des Restaurants
- Traditioneller Schaf-, Ziegen- und Lamahof in den Bergen
- Hochwertiges Restaurant mit traditionellen norwegischen Gerichten aus lokalen und regionalen Quellen
- Kombination von Tourismus und Landwirtschaft zum Erhalt der biologischen Vielfalt

DER ERHALT UND DIE VERMITTLUNG DES KULTURELLEN ERBES UND DER LANDSCHAFT SIND PREISGEKRÖNT

NUMMER EINS DER TRIPADVISOR-RESTAURANTS IN DER REGION

TOLLE AUSSICHT UND SUPER RESTAURANT!

Angebote und Aktivitäten

- Kabinen für Übernachtungen
- Angebote vom Restaurant
- Wandermöglichkeiten in der Umgebung

Zertifizierungen

- Ökoleuchtturm zertifiziert (Umweltzeichen Miljofyrtarn)
- Mitgliedschaft im Umweltnetzwerk Green Fjord
- Auszeichnung mit dem Kulturlandschaftspreis 2015 für die Erhaltung und Vermittlung der Kulturlandschaft
- Das Restaurant belegt auf TripAdvisor den zweiten Platz für Geiranger und den fünften Platz für Møre og Romsdal

© Vesterås gard

Webpräsenz

Website

Youtube

Facebook

HERVORRAGENDES ESSEN UND EIN MUSS FÜR EINEN BESUCH, SEHR HERZLICHER EMPFANG.

"Der beste Lachs-Wrap aller Zeiten! Das Restaurant hat eine Terrasse mit Blick auf den Berg auf der einen Seite und auf die Stadt Geiranger und den Fjord auf der anderen. Die Waffeln mit braunem Käse sind auch nicht schlecht - SUPER GUT, um genau zu sein! Das Personal war freundlich. Muss ich noch mehr sagen?!?"

Adresse und Kontakt

Geirangervegen 320, Geiranger, Norwegen
E-Mailadresse: iwester@online.no
Telefon: +47 92649537

3.12 The Coastal Exploration Company (Vereinigtes Königreich)

Unternehmensvorstellung

Die Coastal Exploration Company (CEC) bietet einzigartige Bootstouren mit Segelantrieb in einige der schönsten unberührten Gebiete an der Küste von North Norfolk an. Jedes der beplankten (verkleideten) Fischerboote aus Norfolk ist seit ihrem Bau im Jahr 1951 in und um die Gewässer von Norfolk unterwegs. Sie wurden über Hunderte von Jahren von Generationen von Fischern speziell für die einzigartigen Bedingungen der Nordsee und der wilden Küste von Norfolk entwickelt und überarbeitet, um die Sicherheitsstandards der Maritime Coastguard Agency (MCA) zu erfüllen. Außerdem unterstützen sie „The Wash and North Norfolk Marine Partnership“ und ähnliche Organisationen durch einen jährlichen Beitrag von 5% ihres Gewinns und durch die Umsetzung der besten Verhaltensweisen für den Umweltschutz und die Tierwelt.

Weitere einzigartige Merkmale

- Nutzen ausschließlich traditionelle Fischerboote aus Nord-Norfolk
- Servieren auf ihren Touren nur die feinsten, regional bezogenen Lebensmittel
- Erkunden versteckte Perlen entlang der Küsten von North Norfolk

REGIONALES ESSEN WIRD WÄHREND DER TOUREN ANGEBOTEN

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DER WASH AND NORTH NORFOLK MARINE PARTNERSCHAFT MIT 5 % DES JAHRES-GEWINNS UND DURCH DIE UMSETZUNG BEWÄHRTER PRAKTIKEN FÜR DEN UMGANG MIT WILDTIEREN

GROSSE ANZAHL VERSCHIEDENER SEGELTÖRNS!

Angebotene Aktivitäten

- Bootstouren mit Segelantrieb in traditionellen Fischerbooten aus North Norfolk
- Salzwiesen-Segelausflüge und Touren mit Übernachtung, Wildschwimm- und Küstensuch-Touren, Segeln auf dem offenen Meer
- Wellness-Segeln mit dem Schwerpunkt auf der Verbindung zur Natur
- Traditionelle Seeschule zum Erlernen von Gezeiten, Navigation, Knoten und mehr
- Frachttransporte entlang der Küste von Kings Lynn bis Southwold

Partnerschaften

- CEC hat Partnerschaften mit Yarmouth Oilskins, Carrier Company, Charlie Hodson & Co - Cheese Room with Deli, Candis Chutney, Sandringham Apple Juice, Jarrolds, Fosdyke Yacht Haven, North Sea Sails

© The Coastal Exploration Company (2022)

Adresse und Kontakt
24-25 Castle Meadow, Norwich, NR1 3DH
E-Mailadresse: explore@coastalexplorationcompany.co.uk
Telefon: +44 7983 642 569

Webpräsenz

Website

Video

Facebook

Instagram

"CEC ist ein wunderbares Abenteuerunternehmen, das maßgeschneiderte Touren anbietet, von einem lokalen Halbtagesausflug bis hin zu etwas Abenteuerlicherem. Die natürliche Ruhe der Salzwiesen wird durch das sanfte Dahingleiten unter Segel oder das Rudern durch die Buchten noch verstärkt. Tolles lokales Essen und interessante und sachkundige Skipper runden die Reise ab. Empfehlenswert."

4 Fazit

Die vorliegende Broschüre gewährt Einblicke in die Erfahrungen und Wünsche von Gästen, die die Wattenmeerregion während eines Urlaubs oder Tagesausflugs besuchen. Zudem illustriert die Broschüre anhand verschiedener Best-Practice-Beispielen die Arbeit engagierter kleiner und mittlerer Unternehmen und ihre einzigartigen Wege, Nachhaltigkeit in der Nordseeregion und insbesondere am Wattenmeer zu praktizieren. Dadurch wird gezeigt, wie die Einzigartigkeit der Natur die Menschen nicht nur zu einem Urlaub in der Region, sondern einige sogar zu einer nachhaltigen Unternehmensgründung inspiriert. Die Unternehmer*innen integrieren den Schutz der lokalen Flora und Fauna in ihr tägliches Leben und ermöglichen es so den Tourist*innen, das Wattenmeer zu erleben und mehr darüber zu erfahren. Diese Interaktion zwischen Gästen und Betrieben macht deutlich, dass diese Betriebe eine wesentliche Rolle bei der Erfüllung von Gästewünschen spielen und so zur Sensibilisierung für Nachhaltigkeit beitragen.

Abschließend betrachtet, ist diese erste transnationale Gästebefragung, die in allen drei Ländern des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer durchgeführt wurde, ein wichtiger Schritt, um den aktuellen Wert des Wattenmeeres für einen nachhaltigen Tourismus festzuhalten. In allen drei Ländern (Dänemark, Deutschland und den Niederlanden) wurden parallel Daten zur Gästestruktur, zum Gästeverhalten sowie zum Mehrwert des nachhaltigen Tourismus erhoben. Dies liefert nicht nur ein erstes Bild der Gäste und ihrer Urlaubserfahrungen, sondern ermöglicht einen - wenn auch begrenzten - Vergleich zwischen den drei Ländern. Der weitreichende Enthusiasmus diese einzigartige, unberührte Natur zu erleben und der Wunsch, diese zu schützen, ist nur eines der ermutigenden Ergebnisse der Befragung. Die Ergebnisse weisen aber auch auf Verbesserungsmöglichkeiten hin und können so dazu beitragen, bestehende Maßnahmen anzupassen oder neue zu entwickeln.

Darüber hinaus bietet diese Erhebung die Grundlage für zukünftige Aktualisierungen der Daten und ermöglicht somit die Beobachtung von Trends und Veränderungen über einen längeren Zeitraum hinweg. Zu diesem Zweck sollte die Gästebefragung in regelmäßigen Abständen mit möglichst einheitlichen Methoden wiederholt werden, um so einen direkten Vergleich der Ergebnisse zu ermöglichen. Nur durch regelmäßige Befragungen können die Ergebnisse der gemeinsamen Anstrengungen der Wattenmeerländer zur Förderung und Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer langfristig dokumentiert und die gemeinsame Arbeit für eine nachhaltige Zukunft weiter stimuliert werden.

Bildnachweis

Vorderseite, Seiten 4, 5, 68	© Martin Stock Nationalparkverwaltung/LKN.SH
Seiten 3, 10, 11, 15, 20, 29, 30, 38, 42	© Image by wirestock on Freepik
Seiten 6, 43	© ASchnabler Nationparkverwaltung/LKN.SH
Seiten 19, 33, 47	© Nordseebad Spiekeroog GmbH/Karlis Kalnins
Seite 39	© André Kramer/NLPV
Seiten 40, 41	© Puur Terschelling
Seiten 44, 45	© NAKUK Landhotel & Restaurant
Seite 46	© Nordseebad Spiekeroog GmbH
Seite 48	© Wattwanderzentrum Ostfriesland
Seite 49	© Peter Prokosch/ Wattwanderzentrum Ostfriesland
Seite 50	© Pixabay
Seite 51	© Natourtalente
Seiten 52, 53	© Paulsen's Landhotel & Restaurant
Seite 54	© Jens Uwe Blender
Seite 55	© Ingrid Austen
Seiten 56, 57	© Ulrik Pedersen/WestBrew
Seite 58	© Birdwatching.dk
Seite 59	© Martin Stock Nationalparkverwaltung/LKN.SH
Seiten 60, 61	© Puur Terschelling
Seite 62	© Vogelinformatiecentrum
Seite 63	© Klaus Dinkla Nationalparkverwaltung/LKN.SH
Seiten 64, 65	© Westerås farm
Seiten 66, 67	© The Coastal Exploration Company

In Kooperation mit den PROWAD LINK-Projektpartnern

United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization

The Wadden Sea World Heritage Site since 2009

WADDEN SEA WORLD HERITAGE

Norfolk County Council

Common Wadden Sea Secretariat

Gemeente Ameland

BUSINESS REGION ESBJERG
ESBJERG · FANØ · TØNDER · VARDE

Ministry of Environment and Food of Denmark
Environmental Protection Agency

Geirangerfjord World Heritage

Ministry of Agriculture, Nature and Food Quality

Nationalpark Wattenmeer
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Nationalpark Wattenmeer
NIEDERSACHSEN

NATIONALPARK VADEHAVET

NTNU
Norwegian University of Science and Technology

provinsje fryslân
provincie fryslân

university of groningen
campus fryslân

waddenacademie

WWF

Das Interreg VB PROWAD LINK-Projekt möchte das Potenzial von Naturgebieten als Treiber für Arbeitsplätze und nachhaltige Entwicklung freisetzen. In Zusammenarbeit mit kleinen und mittleren Betrieben (KMU) wird Naturerbe als eigene Marke entwickelt, was sowohl den KMU als auch dem Naturschutz Vorteile bietet.

15 Projektpartner aus Dänemark, Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden und Norwegen werden zusammen mit interessierten KMU das Konzept des „nature-business-benefit-cycle“ nutzen, um neue nachhaltige Produkte und Angebote in den Pilotregionen Wattenmeer (DK, D, NL), Geirangerfjord (NO) und Wash-and-North-Norfolk-Küste (UK) zu entwickeln.

Das Vierjahresprojekt wird im Rahmen des Interreg-Programms für die Nordseeregion unter Priorität 1 „Wachstum denken“ kofinanziert und durchgeführt. Das Programm wird vom Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union finanziert.

Weitere Informationen unter www.northsearegion.eu/prowad-link

WATTENMEER
WELTNATURERBE

Nationalpark
Wattenmeer
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Interreg
North Sea Region
PROWAD LINK
European Regional Development Fund
EUROPEAN UNION